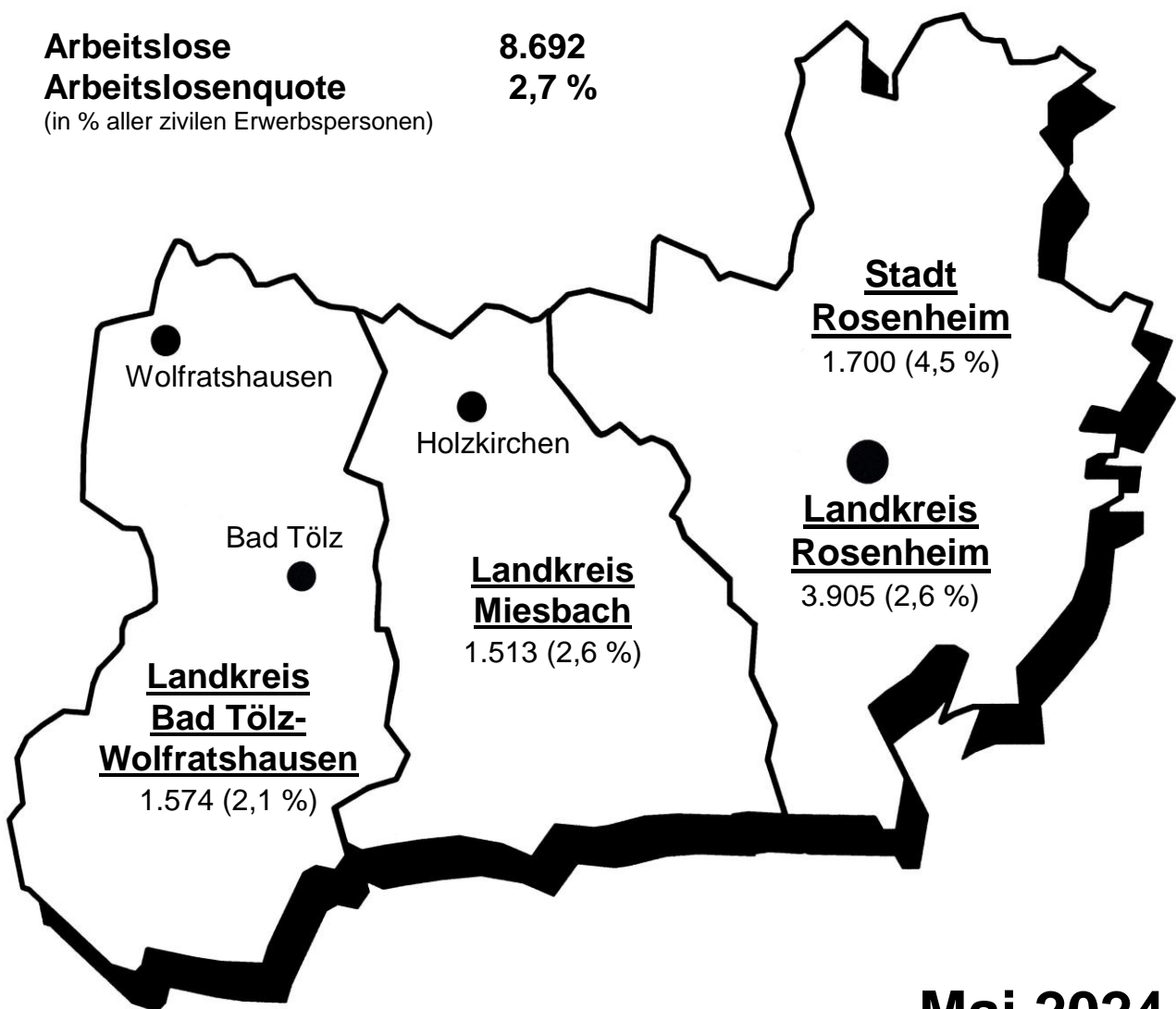


Arbeitsmarktreport

Arbeitslose
Arbeitslosenquote
 (in % aller zivilen Erwerbspersonen) **8.692**
2,7 %



Mai 2024

| | J | F | M | A | M | J | J | A | S | O | N | D |
|-------------|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|
| 2023 | 2,9 | 2,9 | 2,7 | 2,6 | 2,5 | 2,5 | 2,6 | 2,8 | 2,7 | 2,6 | 2,7 | 2,7 |
| 2024 | 3,1 | 3,1 | 2,9 | 2,8 | 2,7 | | | | | | | |

Pressemitteilung Nr. 041/2024

Sperrfrist: Dienstag, 4. Juni 2024, 10:00 Uhr

Der regionale Arbeitsmarkt im Mai

Die Arbeitslosigkeit geht im Mai weiter leicht zurück – vor allem Fachkräfte sind gefragt

Noch viele offene Stellen für den Ausbildungsstart im Herbst – attraktive Unterstützungsmöglichkeiten für Jugendliche und Betriebe.

„In den vergangenen Wochen war auf dem Arbeitsmarkt in unserer Region wieder viel Bewegung: Mehr als **950** Menschen haben sich **abgemeldet, weil sie eine Arbeit aufgenommen haben**. Und die Personalnachfrage ist mit **mehr als 4.700 registrierten Stellenangeboten** weiterhin hoch. Dabei sehen wir, dass **vor allem Fachkräfte gefragt** sind: Für dieses Qualifikationsniveau waren im Mai weniger **Arbeitslose (2.670)** als **Arbeitsplatzangebote (2.770)** gemeldet, so dass – rein rechnerisch – **mehr als eine Stelle je Bewerberin / Bewerber registriert** war. Im **Helferbereich** kamen hingegen **knapp vier arbeitslos gemeldete Menschen auf ein Stellenangebot**. Diese Zahlen, und auch die Tatsache, dass die Arbeitsverhältnisse von Menschen mit einer abgeschlossenen Ausbildung durchschnittlich länger dauern und diese in der Regel ein höheres Einkommen haben, zeigen, dass sich berufliche Qualifikation lohnt“, sagt Dr. Nicole Cujai, die Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Rosenheim.

Sie geht auf die **vielseitigen Weiterbildungsangebote von der Anpassungsqualifizierung bis zum Berufsabschluss** ein, die die Agentur für Arbeit in unterschiedlichen Berufsfeldern anbietet, und sagt: „Mehr denn je ist es im Hinblick auf den **fortschreitenden digitalen Wandel der Arbeitswelt** unsere Aufgabe, eine **vorausschauende und strategische Qualifizierungspolitik für Arbeitssuchende und Beschäftigte** gleichermaßen professionell zu begleiten. Durch die Schaffung guter Erwerbsbiografien leisten Agentur für Arbeit und Jobcenter ihren Beitrag zur Deckung des Fachkräftebedarfs und zur Unterstützung der Transformation auf dem Arbeitsmarkt in dieser besonderen Zeit.“ Weiterbildungsangebote gebe es beispielsweise in den Bereichen Elektromobilität, Programmierung und Qualitätsmanagement. „Aber auch in der Pflege und im Verkehrs- und Logistiksektor bieten wir verschiedene Qualifizierungen an“, erklärt die Agenturleiterin. Sie wendet sich direkt an die Personen, die überlegen sich **beruflich weiterzubilden**: „Wenn Sie bei **uns arbeitssuchend oder arbeitslos gemeldet** sind, sprechen Sie Ihre Vermittlungsfachkraft gerne wegen möglicher Angebote an. **Beschäftigte und andere interessierte Menschen**, die sich beruflich weiterbilden möchten, aber noch nicht wissen in welche Richtung ihr beruflicher Weg genau gehen soll, stehen unsere Kolleginnen und Kollegen vom Team **Berufsberatung im Erwerbsleben (BBiE)** für Fragen

zur Verfügung. Diese entwickeln gemeinsam mit den Rat Suchenden Optionen für die weitere berufliche Entwicklung. Auch hier können Weiterbildungen eine sinnvolle Möglichkeit sein. Informationen zu BBiE stehen unter <https://www.arbeitsagentur.de/vor-ort/rosenheim/berufsberatung-im-erwerbsleben>. **Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber** können sich direkt an unsere Weiterbildungsberaterinnen wenden. Diese informieren über **Fördervoraussetzungen und -möglichkeiten** für Beschäftigte. Die Kontaktdaten stehen unter <https://www.arbeitsagentur.de/vor-ort/rosenheim/unternehmen/arbeitskraefte-finden-und-weiterbilden/weiterbildung-fuer-beschaeftigte>“, so Dr. Cujai.

Insgesamt ist die **Zahl der arbeitslos gemeldeten Menschen** im Mai um 90 Personen auf **8.690** zurückgegangen. Die **Arbeitslosenquote** beträgt **2,7 Prozent** (Vormonat: 2,8 Prozent; Mai 2023: 2,5 Prozent).

Dr. Cujai nimmt die **hohe Nachfrage nach ausgebildeten Fachkräften** zum Anlass, diejenigen **Jugendlichen** anzusprechen, **die im Sommer die Schule abschließen und noch nicht wissen, wie es danach für sie weitergeht**: „Eine Ausbildung ist immer eine gute Grundlage für die berufliche Laufbahn! Ruft unsere Kolleginnen und Kollegen von der **Berufsberatung** am besten gleich unter der Rufnummer **08031/202-222** an oder kontaktiert sie per Mail an Rosenheim.Berufsberatung@arbeitsagentur.de. Die Berufsberaterinnen und Berufsberater sind Expertinnen und Experten und unterstützen bei der Wahl der richtigen Ausbildung / des passenden Studiums, bei der Stellensuche und bei der Bewerbung. Meldet Euch schnell! Die Chancen, noch einen **Ausbildungsplatz** mit Starttermin im Herbst zu finden, sind weiterhin gut: Im Mai waren noch **1.740 offene Angebote** bei uns gemeldet“, sagt sie. Abschließend wendet sich die Agenturleiterin an die **Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber**, die noch händeringend Auszubildende suchen, und sagt: „Geben Sie auch den Bewerberinnen und Bewerbern eine Chance, die in der Schule keine Überfliegerinnen oder Überflieger waren. Denn häufig entpuppen sich diese gerade in der betrieblichen Praxis als wertvolle Fachkraft. Wir bieten **attraktive Unterstützungsmöglichkeiten**, beispielsweise in Form eines längeren Praktikums, der sogenannten „Einstiegsqualifizierung“, damit die Jugendlichen und Sie sich kennenlernen können. Und auch während der Ausbildung gibt es Hilfen zum Berufsschulstoff oder im zwischenmenschlichen Umgang. Informationen können unter <https://www.arbeitsagentur.de/vor-ort/rosenheim/ausbildung-und-studium/ausbildung> aufgerufen werden. Zudem stehen Ihnen die Kolleginnen und Kollegen vom Arbeitgeberservice unter der Ihnen bekannten Durchwahl sowie unter der kostenlosen Servicenummer 0800 4 5555 20 für Fragen zur Verfügung.“

Tipp:

Arbeit- und Ausbildungsplatzsuchende sowie Betriebe können, um schnell zu agieren, die **mehr als 70 digitalen Dienstleistungen der Bundesagentur für Arbeit (BA)** nutzen. Diese umfassen unter anderem Angebote zur Stellensuche sowie zur Aus- und Weiterbildung, zu finanziellen Leistungen der Arbeitsagentur und der Jobcenter oder auch Informationen zum Kindergeld oder zum Kinderzuschlag. Diese können jederzeit, schnell und von überall online unter <https://www.arbeitsagentur.de/eservices> abrufen werden. Zudem bietet die **App „BA-mobil“** attraktive Möglichkeiten. Alle Funktionen und die Vorteile der App stehen unter BA-mobil: Die Kunden-App der Bundesagentur für Arbeit (<https://www.arbeitsagentur.de/arbeitslos-arbeit-finden/arbeitslosengeld/app-ba-mobil>). Für die Anmeldung nutzen Kundinnen und Kunden die Zugangsdaten, die sie auch für ihre Anmeldung im Online-Portal der BA verwenden.

Der Arbeitsmarkt in den einzelnen Regionen des Agenturbezirkes Rosenheim:

- Für die **Stadt Rosenheim** errechnet sich eine **Arbeitslosenquote von 4,5 Prozent** (Vormonat: 4,7 Prozent; Mai 2023: 4,2 Prozent). Derzeit sind **1.700 Bürgerinnen und Bürger ohne Arbeit**. Bei den SGB III-Kundinnen und -Kunden, die durch die Agentur für Arbeit in Rosenheim betreut werden, liegt die Zahl der arbeitslos gemeldeten Menschen mit 801 um 10 unter dem Vormonatswert. Für 899 arbeitslose SGB II-Kundinnen und -Kunden, Eine / Einer weniger als im April, ist das Jobcenter Rosenheim Stadt zuständig. Insgesamt betreut das Jobcenter 2.204 erwerbsfähige Leistungsberechtigte, die in 1.695 sogenannten Bedarfsgemeinschaften leben.
- Im **Landkreis Rosenheim** beträgt die **Arbeitslosenquote 2,6 Prozent** (Vormonat: 2,7 Prozent; Mai 2023: 2,4 Prozent). Die **Zahl der arbeitslos gemeldeten Menschen** liegt im Landkreis bei 3.905. Hier sind 2.118 Männer und Frauen bei der Arbeitsagentur in Rosenheim arbeitslos gemeldet, 53 weniger als im Vormonat. Das Jobcenter Landkreis Rosenheim kümmert sich um 1.787 arbeitslose SGB II-Kundinnen und -Kunden, 3 mehr als im April. Insgesamt betreut das Jobcenter 3.814 erwerbsfähige Leistungsberechtigte, die in 2.926 sogenannten Bedarfsgemeinschaften leben.
- Der **Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen** weist im Mai eine **Arbeitslosenquote von 2,1 Prozent auf** (Vormonat: 2,2 Prozent; Mai 2023: 1,9 Prozent). Das entspricht **1.574 beschäftigungslosen Bürgerinnen und Bürgern**. Davon sind 839 Männer und Frauen, 31 weniger als vor einem Monat, in den Agenturen Bad Tölz und Wolfratshausen gemeldet. 735 Betroffene, 26 mehr als im April, sind beim Jobcenter Bad Tölz-Wolfratshausen arbeitslos

gemeldet. Insgesamt betreut das Jobcenter 2.350 erwerbsfähige Leistungsberechtigte, die in 1.773 sogenannten Bedarfsgemeinschaften leben.

- Im **Landkreis Miesbach** sind derzeit **1.513 Bürgerinnen und Bürger arbeitslos gemeldet**, was einer **Quote von 2,6 Prozent** entspricht (Vormonat: 2,7 Prozent; Mai 2023: 2,4 Prozent). Davon sind 868 arbeitslose Männer und Frauen bei der Agentur für Arbeit in Holzkirchen gemeldet, 79 weniger als im Vormonat. Für die Betreuung der Arbeitslosengeld II-Empfängerinnen und -Empfänger nach dem SGB II ist der Landkreis Miesbach als "zugelassener kommunaler Träger" (optierende Kommune) zuständig. Beim Jobcenter sind 645 Arbeitslose gemeldet, 53 mehr als im April. Insgesamt betreut das Jobcenter 1.465 erwerbsfähige Leistungsberechtigte, die in 1.181 sogenannten Bedarfsgemeinschaften leben.

Allgemeine Hinweise:

- Ab Berichtsmonat Mai 2024 wurden die Bezugsgrößen zur Berechnung der Arbeitslosenquote aktualisiert.
- Seit Berichtsmonat März 2011 ist die statistische Berichterstattung zu Arbeitslosigkeit und Arbeitsuche auf eine integrierte Datenbasis umgestellt. Die Daten aus VerBIS und XSozial werden in den Statistik-IT-Verfahren nun so zusammengeführt, dass ein zutreffender Verlauf der einzelnen Arbeitslosigkeitsperioden zugrunde gelegt wird – auch dann, wenn Arbeitslose in einen anderen Trägerbezirk wechseln. Insbesondere können durch das Verfahren Doppelerfassungen von Arbeitslosen vermieden werden.

Wichtige Hinweise zur Interpretation der Arbeitsmarktdaten

Durch die Einführung des SGB II im Jahr 2005 veränderte sich die Grundlage der Arbeitsmarktstatistik, die die Bundesagentur für Arbeit (BA) monatlich vorlegt. Das betrifft die gesamte Palette der durch die BA erstellten Geschäftsstatistiken, die nun nach dem Geltungsbereich des SGB III und des SGB II untergliedert werden können.

Datenerhebung

Bisher wurden die übermittelten Arbeitslosendaten separat für Arbeitsagenturen, Jobcenter in gemeinsamer Einrichtung (frühere Bezeichnung ARGE) und Jobcenter zugelassener kommunaler Träger (zKT: für den Agenturbezirk Rosenheim die optierende Kommune Miesbach) ausgewertet.

Ab März 2011 wird die statistische Berichterstattung zur Arbeitslosigkeit auf eine integrierte Datenbasis umgestellt. Die in den getrennten Verfahren erfassten bzw. übermittelten Phasen der Arbeitslosigkeit und Arbeitsuche werden so in den Statistik-Verfahren zusammengeführt, dass für jede Person ein zutreffender Verlauf der einzelnen Perioden von Arbeitslosigkeit und Arbeitsuche entsteht. Dazu war die Umstellung auf eine trägerübergreifende pseudonymisierte personenbezogene Datenverarbeitung erforderlich, da nicht vorausgesetzt werden kann, dass beim Wechsel eines Kunden von der BA zum Jobcenter eines zKT oder umgekehrt die korrekte Übernahme der „Kundennummer“ immer gelingt.

Mit Einführung der integrierten Arbeitslosenstatistik kann das Merkmalspektrum der Statistiken zur Arbeitslosigkeit auf Basis der Datenlieferungen der zKT erweitert werden.

In aller Regel liefern die Jobcenter der zKT ihre Daten zur Arbeitslosigkeit an die BA-Statistik. Dennoch können – aus unterschiedlichen Gründen – einzelne Monatsdaten nicht im plausiblen Bereich liegen. Zum Teil sind auch vollständige Datenausfälle zu verzeichnen. Um diese Informationslücken zu füllen, setzt die Statistik der BA ein Schätzmodell ein, das neben den Gesamtergebnissen auch für eine tiefe regionale Gliederung (z. B. Kreisebene) und einige personenbezogene Merkmale (z. B. Geschlecht und Altersgruppen) Ergebnisse liefert. Das o. g. erweiterte Merkmalspektrum wird allerdings nicht geschätzt. Bei fehlenden oder unplausiblen Ergebnissen erhalten deshalb alle Arbeitslosen bei den genannten Merkmalen den Eintrag „keine Angabe“.

Definitionen

Arbeitsuchende

Als Arbeitsuchende gelten Personen, die im Bundesgebiet wohnen und das 15. Lebensjahr vollendet haben, eine Beschäftigung als Arbeitnehmer mit einer Dauer von mehr als sieben Kalendertagen im In- oder Ausland suchen (auch wenn sie bereits eine Beschäftigung oder selbständige Tätigkeit ausüben), sich bei einer Agentur für Arbeit gemeldet haben und die angestrebte Arbeitnehmertätigkeit ausüben können und dürfen.

Arbeitslose

Arbeitslose sind in der Statistik der Agentur für Arbeit Arbeitsuchende bis zur Vollendung des 65. Lebensjahres, die nicht oder weniger als 15 Stunden wöchentlich in einem Beschäftigungsverhältnis stehen, die nicht Schüler, Studenten oder Teilnehmer an Maßnahmen der beruflichen Weiterbildung, nicht arbeitsunfähig erkrankt, nicht Empfänger von Altersrente sind und für eine Arbeitsaufnahme als Arbeitnehmer sofort zur Verfügung stehen. Arbeitslose müssen sich persönlich bei ihrer zuständigen Agentur für Arbeit oder dem Jobcenter gemeldet haben.

Langzeitarbeitslose

Als Langzeitarbeitslose gelten alle Personen, die am jeweiligen Stichtag der Zählung ein Jahr oder länger arbeitslos gemeldet waren. Als Dauer der Arbeitslosigkeit gilt der zusammenhängende Zeitraum seit der letzten Arbeitslosmeldung bzw. Rückkehr in die Arbeitslosigkeit (z.B. nach Teilnahme an einer arbeitsmarktpolitischen Maßnahme).

Arbeitslosenquoten

1. Arbeitslosenquoten nach abhängigen zivilen Erwerbspersonen

Die Arbeitslosenquote ist der prozentuale Anteil der Arbeitslosen an den abhängigen zivilen Erwerbspersonen (= sozialversicherungspflichtig Beschäftigte einschließlich Auszubildende, geringfügig Beschäftigte, Beamte ohne Soldaten und Arbeitslose).

2. Arbeitslosenquote nach allen zivilen Erwerbspersonen (seit April 1997)

Die Arbeitslosenquote ist der prozentuale Anteil der Arbeitslosen an allen zivilen Erwerbspersonen (= abhängige zivile Erwerbspersonen plus Selbständige und mithelfende Familienangehörige).

Bewegungsdaten

Zugang in Arbeitslosigkeit ist eine Fallzahl, die alle erstmaligen oder erneuten Arbeitslosmeldungen in einer Periode ausweist.

Abgang aus Arbeitslosigkeit ist eine Fallzahl, die alle Abmeldungen aus Arbeitslosigkeit in einer Periode ausweist.

Ein Teil der Zu- und Abgänge entfällt auf technische Unterbrechungen der Arbeitslosigkeit, insbesondere auf Ab- und Wiederzugänge infolge Krankheit oder Meldeversäumnis. Daher ist die Zahl der dahinter stehenden Personen generell kleiner, weil sich einige von ihnen in einer Periode mehrmals arbeitslos melden bzw. abmelden können.

Kurzarbeiter

Als Kurzarbeiter gelten beschäftigte Arbeitnehmer, in deren Betrieb wegen eines vorübergehenden Arbeitsausfalles mehr als 10% der betriebsüblichen Arbeitszeit ausfällt und die Anspruch auf Kurzarbeitergeld haben.

Gemeldete Stellen

Bei gemeldeten Arbeitsstellen handelt es sich um ungeforderte Stellen mit einer vorgesehenen Beschäftigungsdauer von mehr als sieben Kalendertagen, die der Bundesagentur für Arbeit zur Besetzung gemeldet wurden. Nicht integraler Bestandteil der gemeldeten Arbeitsstellen sind geförderte Stellen sowie Stellen für Freiberufler, für Selbständige und Stellen der Privaten Arbeitsvermittlung, da diese Stellen nicht unter den Begriff der Beschäftigung i. S. des § 7 SGB IV fallen, und Arbeitslose solche Stellen, die mit einem unternehmerischen Risiko verbunden sind, nicht annehmen müssen.“

Schwerbehinderte

Schwerbehinderte im Sinne des SGB IX sind Personen mit einem Grad der Behinderung (GdB) von mindestens 50 (i.d.R. Feststellungsbescheid des Versorgungsamtes). Behinderte Menschen, denen nur ein GdB von 30 bzw. 40 zuerkannt worden ist, können ausnahmsweise durch die Agenturen für Arbeit gleichgestellt werden. Die Gleichstellung kann ausgesprochen werden zur Erlangung eines neuen bzw. zum Erhalt eines vorhandenen Arbeitsplatzes.

Ausländer

Als Ausländer gelten alle Personen, die nicht Deutsche im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 des Grundgesetzes (GG) sind. Dazu zählen auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit; heimatlose Ausländer werden statistisch wie Deutsche behandelt.

Aussiedler

Aussiedler sind Deutsche i. S. des Grundgesetzes bzw. Menschen mit deutscher Volkszugehörigkeit, die überwiegend aus der ehemaligen Sowjetunion, Polen, Tschechien, Ungarn, Rumänien und Bulgarien kommen.

Geheimhaltung

Daten aus der Statistik sind Sozialdaten (§ 35 SGB I) und unterliegen dem Sozialdatenschutz gem. § 16 BStatG.

Definition der Unterbeschäftigung

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen erfasst, die nicht als arbeitslos im Sinne des SGB gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik sind oder einen arbeitsmarktbedingten Sonderstatus besitzen. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung wird zweierlei geleistet: (1) Es wird ein möglichst umfassendes Bild vom Defizit an regulärer Beschäftigung in einer Volkswirtschaft gegeben. (2) Realwirtschaftliche (insbesondere konjunkturell) bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt können besser erkannt werden, weil der Einsatz entlastender Arbeitsmarktpolitik zwar die Arbeitslosigkeit, nicht aber die Unterbeschäftigung verändert. Es werden folgende Begriffe unterschieden:

Arbeitslosigkeit allgemein:

Darunter fällt die Zahl der Personen, die die Arbeitslosenkriterien des § 16 Abs. 1 SGB III (Beschäftigungslosigkeit, Verfügbarkeit, Arbeitssuche) und des § 16 Abs. 2 SGB III (keine Teilnahme an einer arbeitsmarktpolitischen Maßnahme) erfüllen und deshalb als arbeitslos zählen.

Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne (i. w. S.)

umfasst die Zahl der Arbeitslosen nach § 16 SGB III plus Zahl der Personen, die die Arbeitslosenkriterien des § 16 Abs. 1 SGB III erfüllen (Beschäftigungslosigkeit, Verfügbarkeit und Arbeitssuche) und allein wegen des § 16 Abs. 2 SGB III (Teilnahme an einer arbeitsmarktpolitischen Maßnahme) oder wegen des § 53a Abs. 2 SGB II (erwerbsfähige Hilfebedürftige nach Vollendung des 58. Lebensjahres, denen innerhalb eines Jahres keine sozialversicherungspflichtige Beschäftigung angeboten werden konnte) nicht arbeitslos sind.

Unterbeschäftigung im engeren Sinne (i. e. S.)

umfasst die Zahl der Arbeitslosen i. w. S. plus die Zahl der Personen, die an bestimmten entlastend wirkenden arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen teilnehmen oder zeitweise arbeitsunfähig sind und deshalb die Kriterien des § 16 Abs. 1 SGB III (Beschäftigungslosigkeit, Verfügbarkeit und Arbeitssuche) nicht erfüllen. Personen in der Unterbeschäftigung im engeren Sinne haben ihr Beschäftigungsproblem (noch) nicht gelöst; ohne diese Maßnahmen wären sie arbeitslos.

Unterbeschäftigung allgemein bedeutet:

Unterbeschäftigung i. e. S. plus die Zahl der Personen in weiteren entlastenden arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind und ihr Beschäftigungsproblem individuell schon weitgehend gelöst haben (z. B. Personen in geförderter Selbstständigkeit und Altersteilzeit); sie stehen für Personen, die ohne diese arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen arbeitslos wären.

Hinweis der Statistik der BA zu Arbeitslose/-suchende

August 2014: Neuaufbereitung der Arbeitslosen-Statistik

Zum Berichtsmonat August 2014 findet mit einer Revision des Statistik-Verfahrens eine Generalüberholung der Arbeitslosen-Statistik ab 2007 statt. Die Ergebnisse, insbesondere die Eckzahlen, ändern sich nur geringfügig:

So verändert sich der Bestand an Arbeitslosen maximal um etwa 1.000 in einem Monat, also weniger als ein Promille bezogen auf die Gesamtzahl von derzeit 2,8 bis 2,9 Mio. Arbeitslose. Änderungen an der Interpretation der Arbeitslosigkeit ergeben sich nicht.

In bestimmten Auswertungsdimensionen, z.B. bei einzelnen zugelassenen kommunalen Trägern im Jahr 2007, bei der Zugangsstruktur oder bei der Anzahl der Langzeitarbeitslosen einzelner zugelassener kommunaler Träger, können sich größere Abweichungen ergeben. Nähere Einzelheiten enthält ein Revisions-Methodenbericht, der im August erscheint und auch einen Tabellenanhang mit den Abweichungen der Eckzahlen umfasst.

[Methodenbericht "Neuaufbereitung der Arbeitslosenstatistik - Revisionsbericht -"](#)

Die Generalüberholung des Verfahrens zur Arbeitslosen-Statistik wurde notwendig, nachdem sich über die letzten Jahre seit Einführung der Datenquellen der Statistik, dem Vermittlungs-, Beratungs- und Informationssystem (VerBIS) der BA (2006) und des Datenübermittlungsstandards XSozial der zugelassenen kommunalen Träger (2005), laufend Verfahrensverbesserungen ergeben haben. Diese Verbesserungen konnten in der Arbeitslosen-Statistik bisher nicht für die Vergangenheit, sondern immer nur ab Einsatzzeitpunkt der Verbesserung, also für die Zukunft umgesetzt werden. Nun werden alle Verfahrensverbesserungen in einem Zuge ab 2007 eingesetzt und ermöglichen eine bruchfreie Berichterstattung.

Die Arbeitslosen-Statistik hat in den letzten Jahren mehrere neue Auswertungsmöglichkeiten angeboten: Integrierte Aufbereitung der Daten aller Agenturen für Arbeit und Jobcenter, verbesserte Dauer-Berechnung, automatisierte Schätzungen bei Datenausfall, Wirtschaftszweig der letzten Beschäftigung und der neuen Beschäftigungsaufnahme. Mit der Revision zum August 2014 kommt u.a. die automatisierte Schätzung der Langzeitarbeitslosen auch für das Jahr 2007 hinzu.

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Agentur für Arbeit Rosenheim
Mai 2024



**Sperrfrist:
04.06.2024, 10:00 Uhr**



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

| | |
|--|---|
| Produktlinie/Reihe: | Tabellen |
| Produkt-ID: | 619 |
| Titel: | Arbeitsmarktreport |
| Region: | Agentur für Arbeit Rosenheim |
| Berichtsmonat: | Mai 2024 |
| Erstellungsdatum: | 30.05.2024 |
| Periodizität: | monatlich |
| Nächster Veröffentlichungstermin: | 28.06.2024 |
| Hinweise: | |
| Herausgeberin: | Bundesagentur für Arbeit Statistik |
| Rückfragen an: | Statistik-Service Südost Bundesagentur für Arbeit 90328 Nürnberg |
| E-Mail: | Statistik-Service-Suedost@arbeitsagentur.de |
| Hotline: | Tel.: 0911 / 179-8001 |
| Fax: | Fax: 0911 / 179-908001 |
| Internet: | http://statistik.arbeitsagentur.de |
| Zitierhinweis: | Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Mai 2024. |
| Nutzungsbedingungen: | © Statistik der Bundesagentur für Arbeit Die Produkte unterliegen dem Urheberrecht (siehe Impressum). Daten und Tabellen dürfen uneingeschränkt verwendet werden. Informationen dürfen (auch auszugsweise) gespeichert und mit Quellenangabe weitergegeben, vervielfältigt und verbreitet werden. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Fall einer Veröffentlichung im Internet soll dies mit einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen. |

[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Agentur für Arbeit Rosenheim

Mai 2024

| | Seite |
|--|--------------------|
| Eckwerte des Arbeitsmarktes | 4 |
| Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III | 5 |
| Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II | 6 |
| Komponenten der Unterbeschäftigung | 7 |
| Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen | 8 |
| Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen | 9 |
| Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen | 10 |
| Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit | 11 |
| Gemeldete Arbeitsstellen | 12 |
| Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen | 13 |
| Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen | 14 |
| Ausbildungsmarkt | 15 |
| Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung | 16 |
| Der Arbeitsmarkt nach Geschäftsstellenbezirken | 17 |
| Geschäftsstellenbezirk Rosenheim | 18 |
| Geschäftsstellenbezirk Bad Tölz | 21 |
| Geschäftsstellenbezirk Holzkirchen | 24 |
| Geschäftsstellenbezirk Wolfratshausen | 27 |

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Rosenheim
Mai 2024

| Merkmale | Mai 2024 | Apr 2024 | Mrz 2024 | Veränderung gegenüber | | | | | |
|--|----------|----------|----------|-----------------------|-------|------------------------------|-------|----------|----------|
| | | | | Vormonat | | Vorjahresmonat ¹⁾ | | | |
| | | | | | | Mai 2023 | | Apr 2023 | Mrz 2023 |
| | | | | absolut | in % | absolut | in % | in % | in % |
| Bestand an Arbeitsuchenden | | | | | | | | | |
| Insgesamt | 14.992 | 15.088 | 15.563 | -96 | -0,6 | 958 | 6,8 | 6,7 | 7,3 |
| Bestand an Arbeitslosen | | | | | | | | | |
| Insgesamt | 8.692 | 8.784 | 9.134 | -92 | -1,0 | 826 | 10,5 | 9,5 | 9,9 |
| 53,4% Männer | 4.644 | 4.718 | 5.046 | -74 | -1,6 | 503 | 12,1 | 11,5 | 12,0 |
| 46,6% Frauen | 4.048 | 4.066 | 4.088 | -18 | -0,4 | 323 | 8,7 | 7,2 | 7,4 |
| 7,5% 15 bis unter 25 Jahre | 654 | 715 | 768 | -61 | -8,5 | -3 | -0,5 | 3,6 | 6,8 |
| 1,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre | 148 | 148 | 164 | - | - | 6 | 4,2 | 2,1 | 6,5 |
| 40,0% 50 Jahre und älter | 3.478 | 3.555 | 3.738 | -77 | -2,2 | 291 | 9,1 | 9,5 | 9,0 |
| 30,8% dar. 55 Jahre und älter | 2.674 | 2.730 | 2.861 | -56 | -2,1 | 243 | 10,0 | 11,0 | 11,6 |
| 23,0% Langzeitarbeitslose | 1.999 | 1.979 | 1.969 | 20 | 1,0 | 350 | 21,2 | 19,5 | 18,3 |
| 7,1% Schwerbehinderte Menschen | 619 | 631 | 630 | -12 | -1,9 | 19 | 3,2 | 2,9 | -0,9 |
| 37,1% Ausländer | 3.221 | 3.232 | 3.384 | -11 | -0,3 | 342 | 11,9 | 10,4 | 12,5 |
| Zugang an Arbeitslosen³⁾ | | | | | | | | | |
| Insgesamt | 2.434 | 2.748 | 2.497 | -314 | -11,4 | 328 | 15,6 | 10,5 | 13,0 |
| dar. aus Erwerbstätigkeit | 1.092 | 1.277 | 1.076 | -185 | -14,5 | x | x | 12,3 | 7,9 |
| aus Ausbildung/sonst. Maßnahme | 592 | 604 | 649 | -12 | -2,0 | x | x | 12,9 | 27,3 |
| seit Jahresbeginn | 13.788 | 11.354 | 8.606 | x | x | 1.316 | 10,6 | 9,5 | 9,2 |
| Abgang an Arbeitslosen³⁾ | | | | | | | | | |
| Insgesamt | 2.522 | 3.090 | 3.049 | -568 | -18,4 | 254 | 11,2 | 11,6 | 11,2 |
| dar. in Erwerbstätigkeit | 951 | 1.389 | 1.323 | -438 | -31,5 | x | x | 7,5 | 12,2 |
| in Ausbildung/sonst. Maßnahme | 560 | 652 | 647 | -92 | -14,1 | x | x | 35,6 | 11,4 |
| seit Jahresbeginn | 13.695 | 11.173 | 8.083 | x | x | 1.356 | 11,0 | 10,9 | 10,7 |
| Arbeitslosenquoten bezogen auf | | | | | | | | | |
| alle zivilen Erwerbspersonen | 2,7 | 2,8 | 2,9 | x | x | x | 2,5 | 2,6 | 2,7 |
| dar. Männer | 2,8 | 2,9 | 3,1 | x | x | x | 2,6 | 2,7 | 2,8 |
| Frauen | 2,6 | 2,6 | 2,7 | x | x | x | 2,4 | 2,5 | 2,5 |
| 15 bis unter 25 Jahre | 1,8 | 2,0 | 2,2 | x | x | x | 1,9 | 1,9 | 2,0 |
| 15 bis unter 20 Jahre | 1,2 | 1,2 | 1,3 | x | x | x | 1,2 | 1,2 | 1,3 |
| 50 bis unter 65 Jahre | 3,1 | 3,2 | 3,3 | x | x | x | 2,8 | 2,9 | 3,1 |
| 55 bis unter 65 Jahre | 3,5 | 3,8 | 3,9 | x | x | x | 3,3 | 3,5 | 3,7 |
| Ausländer | 6,5 | 6,9 | 7,2 | x | x | x | 6,1 | 6,7 | 6,9 |
| abhängige zivile Erwerbspersonen | 3,0 | 3,1 | 3,2 | x | x | x | 2,7 | 2,8 | 2,9 |
| Unterbeschäftigung²⁾ | | | | | | | | | |
| Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne | 9.384 | 9.511 | 9.871 | -127 | -1,3 | 818 | 9,5 | 8,5 | 8,4 |
| Unterbeschäftigung im engeren Sinne | 11.137 | 11.236 | 11.602 | -99 | -0,9 | 859 | 8,4 | 7,3 | 7,0 |
| Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit) | 11.359 | 11.450 | 11.806 | -91 | -0,8 | 912 | 8,7 | 7,7 | 7,5 |
| Unterbeschäftigungsquote | 3,5 | 3,6 | 3,7 | x | x | x | 3,3 | 3,4 | 3,5 |
| Leistungsberechtigte²⁾ | | | | | | | | | |
| Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit | 4.200 | 4.333 | 4.756 | -133 | -3,1 | 493 | 13,3 | 13,1 | 14,1 |
| Erwerbsfähige Leistungsberechtigte | 9.833 | 9.774 | 9.752 | 59 | 0,6 | 409 | 4,3 | 4,2 | 3,7 |
| Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte | 3.979 | 3.996 | 3.962 | -17 | -0,4 | -116 | -2,8 | -1,9 | -3,5 |
| Bedarfsgemeinschaften | 7.574 | 7.542 | 7.541 | 32 | 0,4 | 216 | 2,9 | 3,0 | 2,7 |
| Gemeldete Arbeitsstellen | | | | | | | | | |
| Zugang | 830 | 675 | 717 | 155 | 23,0 | 40 | 5,1 | -22,9 | -19,4 |
| Zugang seit Jahresbeginn | 3.953 | 3.123 | 2.448 | x | x | -607 | -13,3 | -17,2 | -15,4 |
| Bestand | 4.707 | 4.706 | 4.762 | 1 | 0,0 | -735 | -13,5 | -14,0 | -13,4 |

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

3) Zu- und Abgänge (teilweise) geschätzt. Schätzwerte werden der Kategorie Sonstiges/keine Angabe zugewiesen; Vergleiche der Strukturen sind nicht sinnvoll.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Agentur für Arbeit Rosenheim
 Mai 2024

| Merkmale | Mai 2024 | Apr 2024 | Mrz 2024 | Veränderung gegenüber | | | | | |
|---|----------|----------|----------|-----------------------|-------|------------------------------|-------|----------|----------|
| | | | | Vormonat | | Vorjahresmonat ¹⁾ | | | |
| | | | | | | Mai 2023 | | Apr 2023 | Mrz 2023 |
| | | | | absolut | in % | absolut | in % | in % | in % |
| Bestand an Arbeitssuchenden | | | | | | | | | |
| Insgesamt | 7.659 | 7.805 | 8.257 | -146 | -1,9 | 763 | 11,1 | 12,8 | 13,9 |
| Bestand an Arbeitslosen | | | | | | | | | |
| Insgesamt | 4.626 | 4.799 | 5.154 | -173 | -3,6 | 570 | 14,1 | 13,3 | 13,2 |
| 55,3% Männer | 2.557 | 2.653 | 2.969 | -96 | -3,6 | 332 | 14,9 | 14,0 | 13,3 |
| 44,7% Frauen | 2.069 | 2.146 | 2.185 | -77 | -3,6 | 238 | 13,0 | 12,6 | 13,0 |
| 7,9% 15 bis unter 25 Jahre | 366 | 419 | 492 | -53 | -12,6 | -24 | -6,2 | -0,2 | 9,3 |
| 1,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre | 54 | 61 | 78 | -7 | -11,5 | -9 | -14,3 | -6,2 | 4,0 |
| 45,0% 50 Jahre und älter | 2.082 | 2.171 | 2.345 | -89 | -4,1 | 211 | 11,3 | 11,4 | 10,5 |
| 36,3% dar. 55 Jahre und älter | 1.681 | 1.740 | 1.848 | -59 | -3,4 | 188 | 12,6 | 13,4 | 12,5 |
| 10,0% Langzeitarbeitslose | 461 | 444 | 453 | 17 | 3,8 | 56 | 13,8 | 5,0 | 10,5 |
| 8,0% Schwerbehinderte Menschen | 369 | 367 | 391 | 2 | 0,5 | 6 | 1,7 | -3,7 | -3,5 |
| 23,6% Ausländer | 1.094 | 1.193 | 1.328 | -99 | -8,3 | 225 | 25,9 | 26,4 | 24,8 |
| Zugang an Arbeitslosen | | | | | | | | | |
| Insgesamt | 1.573 | 1.861 | 1.663 | -288 | -15,5 | 223 | 16,5 | 12,5 | 11,8 |
| dar. aus Erwerbstätigkeit | 991 | 1.169 | 966 | -178 | -15,2 | 188 | 23,4 | 12,1 | 8,2 |
| aus Ausbildung/sonst. Maßnahme | 308 | 324 | 372 | -16 | -4,9 | 42 | 15,8 | 12,1 | 18,8 |
| seit Jahresbeginn | 9.518 | 7.945 | 6.084 | x | x | 969 | 11,3 | 10,4 | 9,7 |
| Abgang an Arbeitslosen | | | | | | | | | |
| Insgesamt | 1.690 | 2.157 | 2.118 | -467 | -21,7 | 188 | 12,5 | 11,9 | 12,2 |
| dar. in Erwerbstätigkeit | 832 | 1.250 | 1.176 | -418 | -33,4 | 35 | 4,4 | 6,9 | 8,5 |
| in Ausbildung/sonst. Maßnahme | 305 | 333 | 319 | -28 | -8,4 | 74 | 32,0 | 31,6 | 10,4 |
| seit Jahresbeginn | 9.291 | 7.601 | 5.444 | x | x | 909 | 10,8 | 10,5 | 9,9 |
| Arbeitslosenquoten bezogen auf | | | | | | | | | |
| alle zivilen Erwerbspersonen | 1,5 | 1,5 | 1,6 | x | x | x | 1,3 | 1,4 | 1,5 |
| dar. Männer | 1,6 | 1,7 | 1,9 | x | x | x | 1,4 | 1,5 | 1,6 |
| Frauen | 1,3 | 1,4 | 1,4 | x | x | x | 1,2 | 1,3 | 1,3 |
| 15 bis unter 25 Jahre | 1,0 | 1,2 | 1,4 | x | x | x | 1,1 | 1,2 | 1,3 |
| 15 bis unter 20 Jahre | 0,4 | 0,5 | 0,6 | x | x | x | 0,5 | 0,6 | 0,6 |
| 50 bis unter 65 Jahre | 1,8 | 1,9 | 2,1 | x | x | x | 1,7 | 1,8 | 1,9 |
| 55 bis unter 65 Jahre | 2,2 | 2,4 | 2,5 | x | x | x | 2,1 | 2,2 | 2,4 |
| Ausländer | 2,2 | 2,5 | 2,8 | x | x | x | 1,8 | 2,2 | 2,4 |
| abhängige zivile Erwerbspersonen | 1,6 | 1,7 | 1,8 | x | x | x | 1,4 | 1,5 | 1,6 |
| Unterbeschäftigung²⁾ | | | | | | | | | |
| Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne | 4.834 | 5.012 | 5.378 | -178 | -3,6 | 616 | 14,6 | 13,6 | 12,7 |
| Unterbeschäftigung im engeren Sinne | 5.390 | 5.541 | 5.897 | -151 | -2,7 | 687 | 14,6 | 13,8 | 12,8 |
| Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit) | 5.606 | 5.751 | 6.097 | -145 | -2,5 | 747 | 15,4 | 14,6 | 13,7 |
| Unterbeschäftigungsquote | 1,7 | 1,8 | 1,9 | x | x | x | 1,5 | 1,6 | 1,7 |
| Leistungsberechtigte | | | | | | | | | |
| Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾ | 4.200 | 4.333 | 4.756 | -133 | -3,1 | 493 | 13,3 | 13,1 | 14,1 |

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Rosenheim
Mai 2024

| Merkmale | Mai 2024 | Apr 2024 | Mrz 2024 | Veränderung gegenüber | | | | | |
|--|----------|----------|----------|-----------------------|-------|------------------------------|------|----------|----------|
| | | | | Vormonat | | Vorjahresmonat ¹⁾ | | | |
| | | | | | | Mai 2023 | | Apr 2023 | Mrz 2023 |
| | | | | absolut | in % | absolut | in % | in % | in % |
| Bestand an Arbeitssuchenden | | | | | | | | | |
| Insgesamt | 7.333 | 7.283 | 7.306 | 50 | 0,7 | 195 | 2,7 | 0,8 | 0,6 |
| Bestand an Arbeitslosen | | | | | | | | | |
| Insgesamt | 4.066 | 3.985 | 3.980 | 81 | 2,0 | 256 | 6,7 | 5,1 | 5,9 |
| 51,3% Männer | 2.087 | 2.065 | 2.077 | 22 | 1,1 | 171 | 8,9 | 8,5 | 10,2 |
| 48,7% Frauen | 1.979 | 1.920 | 1.903 | 59 | 3,1 | 85 | 4,5 | 1,7 | 1,5 |
| 7,1% 15 bis unter 25 Jahre | 288 | 296 | 276 | -8 | -2,7 | 21 | 7,9 | 9,6 | 2,6 |
| 2,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre | 94 | 87 | 86 | 7 | 8,0 | 15 | 19,0 | 8,8 | 8,9 |
| 34,3% 50 Jahre und älter | 1.396 | 1.384 | 1.393 | 12 | 0,9 | 80 | 6,1 | 6,5 | 6,6 |
| 24,4% dar. 55 Jahre und älter | 993 | 990 | 1.013 | 3 | 0,3 | 55 | 5,9 | 7,1 | 10,0 |
| 37,8% Langzeitarbeitslose | 1.538 | 1.535 | 1.516 | 3 | 0,2 | 294 | 23,6 | 24,5 | 20,9 |
| 6,1% Schwerbehinderte Menschen | 250 | 264 | 239 | -14 | -5,3 | 13 | 5,5 | 13,8 | 3,5 |
| 52,3% Ausländer | 2.127 | 2.039 | 2.056 | 88 | 4,3 | 117 | 5,8 | 2,8 | 5,8 |
| Zugang an Arbeitslosen³⁾ | | | | | | | | | |
| Insgesamt | 861 | 887 | 834 | -26 | -2,9 | 105 | 13,9 | 6,6 | 15,4 |
| dar. aus Erwerbstätigkeit | 101 | 108 | 110 | -7 | -6,5 | x | x | 14,9 | 5,8 |
| aus Ausbildung/sonst. Maßnahme | 284 | 280 | 277 | 4 | 1,4 | x | x | 13,8 | 40,6 |
| seit Jahresbeginn | 4.270 | 3.409 | 2.522 | x | x | 347 | 8,8 | 7,6 | 8,0 |
| Abgang an Arbeitslosen³⁾ | | | | | | | | | |
| Insgesamt | 832 | 933 | 931 | -101 | -10,8 | 66 | 8,6 | 11,1 | 8,8 |
| dar. in Erwerbstätigkeit | 119 | 139 | 147 | -20 | -14,4 | x | x | 13,0 | 54,7 |
| in Ausbildung/sonst. Maßnahme | 255 | 319 | 328 | -64 | -20,1 | x | x | 39,9 | 12,3 |
| seit Jahresbeginn | 4.404 | 3.572 | 2.639 | x | x | 447 | 11,3 | 11,9 | 12,3 |
| Arbeitslosenquoten bezogen auf | | | | | | | | | |
| alle zivilen Erwerbspersonen | 1,3 | 1,3 | 1,3 | x | x | x | 1,2 | 1,2 | 1,2 |
| dar. Männer | 1,3 | 1,3 | 1,3 | x | x | x | 1,2 | 1,2 | 1,2 |
| Frauen | 1,3 | 1,2 | 1,2 | x | x | x | 1,2 | 1,2 | 1,2 |
| 15 bis unter 25 Jahre | 0,8 | 0,8 | 0,8 | x | x | x | 0,8 | 0,8 | 0,8 |
| 15 bis unter 20 Jahre | 0,7 | 0,7 | 0,7 | x | x | x | 0,6 | 0,7 | 0,7 |
| 50 bis unter 65 Jahre | 1,2 | 1,2 | 1,2 | x | x | x | 1,2 | 1,2 | 1,2 |
| 55 bis unter 65 Jahre | 1,3 | 1,3 | 1,4 | x | x | x | 1,3 | 1,3 | 1,3 |
| Ausländer | 4,3 | 4,3 | 4,4 | x | x | x | 4,3 | 4,5 | 4,4 |
| abhängige zivile Erwerbspersonen | 1,4 | 1,4 | 1,4 | x | x | x | 1,3 | 1,3 | 1,3 |
| Unterbeschäftigung²⁾ | | | | | | | | | |
| Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne | 4.550 | 4.499 | 4.493 | 51 | 1,1 | 202 | 4,6 | 3,3 | 3,8 |
| Unterbeschäftigung im engeren Sinne | 5.747 | 5.695 | 5.705 | 52 | 0,9 | 172 | 3,1 | 1,6 | 1,7 |
| Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit) | 5.752 | 5.699 | 5.709 | 53 | 0,9 | 164 | 2,9 | 1,5 | 1,5 |
| Unterbeschäftigungsquote | 1,8 | 1,8 | 1,8 | x | x | x | 1,8 | 1,8 | 1,8 |
| Leistungsberechtigte²⁾ | | | | | | | | | |
| Erwerbsfähige Leistungsberechtigte | 9.833 | 9.774 | 9.752 | 59 | 0,6 | 409 | 4,3 | 4,2 | 3,7 |
| Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte | 3.979 | 3.996 | 3.962 | -17 | -0,4 | -116 | -2,8 | -1,9 | -3,5 |
| Bedarfsgemeinschaften | 7.574 | 7.542 | 7.541 | 32 | 0,4 | 216 | 2,9 | 3,0 | 2,7 |

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für März 2024 bis Mai 2024.

3) Zu- und Abgänge (teilweise) geschätzt. Schätzwerte werden der Kategorie Sonstiges/keine Angabe zugewiesen; Vergleiche der Strukturen sind nicht sinnvoll.

[zurück zum Inhalt](#)

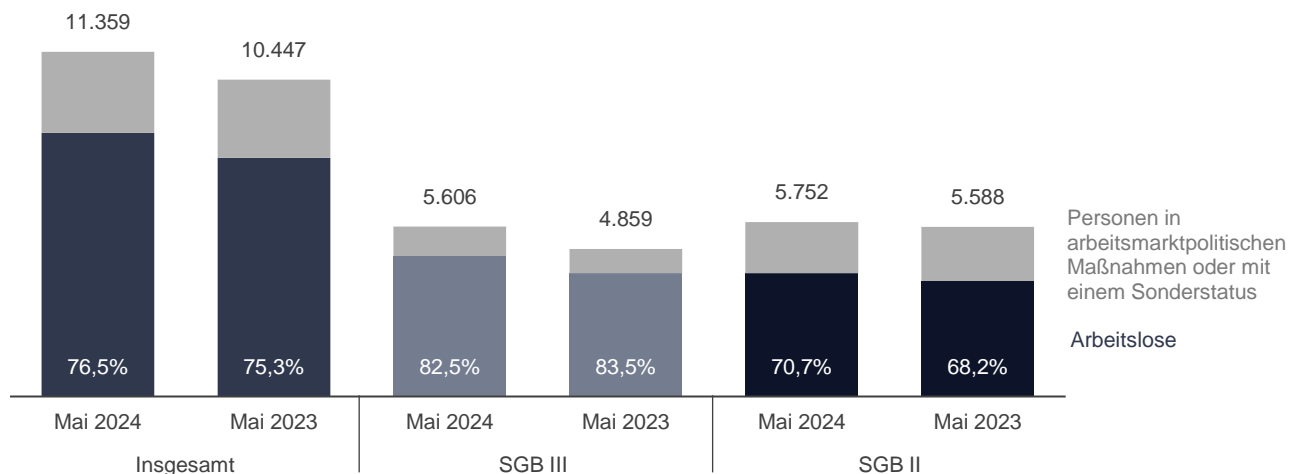
Komponenten der Unterbeschäftigung

Agentur für Arbeit Rosenheim

Mai 2024

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



| Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾ | Mai 2024 | Apr 2024 | Veränderung gegenüber | | | | | | | |
|---|----------|----------|-----------------------|------|------------------------------|-------|----------|-------|----------|--|
| | | | Vormonat | | Vorjahresmonat ²⁾ | | | | | |
| | | | | | Mai 2023 | | Apr 2023 | | Mrz 2023 | |
| | | | absolut | in % | absolut | in % | in % | in % | | |
| Arbeitslosigkeit | 8.692 | 8.784 | -92 | -1,0 | 826 | 10,5 | 9,5 | 9,9 | | |
| + Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind | 692 | 727 | -35 | -4,8 | -8 | -1,1 | -2,3 | -6,9 | | |
| Aktivierung und berufliche Eingliederung | 542 | 569 | -27 | -4,7 | 100 | 22,6 | 18,8 | 10,3 | | |
| Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II) | 150 | 158 | -8 | -5,1 | -108 | -41,9 | -40,4 | -38,8 | | |
| = Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne | 9.384 | 9.511 | -127 | -1,3 | 818 | 9,5 | 8,5 | 8,4 | | |
| + Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind | 1.754 | 1.724 | 30 | 1,7 | 42 | 2,5 | 1,2 | -0,3 | | |
| Berufliche Weiterbildung inklusive | | | | | | | | | | |
| Förderung von Menschen mit Behinderungen | 380 | 384 | -4 | -1,0 | 24 | 6,7 | 3,8 | 4,1 | | |
| Arbeitsgelegenheiten | 80 | 70 | 10 | 14,3 | 11 | 15,9 | - | -7,2 | | |
| Fremdförderung | 968 | 963 | 5 | 0,5 | 66 | 7,3 | 5,1 | -4,2 | | |
| Beschäftigungszuschuss | - | - | - | x | - | x | x | x | | |
| Teilhabe am Arbeitsmarkt | 58 | 60 | -2 | -3,3 | -15 | -20,5 | -18,9 | -11,1 | | |
| kurzfristige Arbeitsunfähigkeit | 268 | 248 | 20 | 8,1 | -44 | -14,1 | -9,5 | 11,3 | | |
| = Unterbeschäftigung im engeren Sinne | 11.137 | 11.236 | -99 | -0,9 | 859 | 8,4 | 7,3 | 7,0 | | |
| + Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten | 222 | 215 | 7 | 3,3 | 53 | 31,4 | 31,9 | 37,8 | | |
| Gründungszuschuss | 216 | 211 | 5 | 2,4 | 60 | 38,5 | 40,7 | 48,1 | | |
| Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit | 5 | 4 | 1 | 25,0 | -8 | -61,5 | -69,2 | -69,2 | | |
| = Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit) | 11.359 | 11.450 | -91 | -0,8 | 912 | 8,7 | 7,7 | 7,5 | | |
| Unterbeschäftigungsquote | 3,5 | 3,6 | x | x | x | 3,3 | 3,4 | 3,5 | | |
| Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung | 76,5 | 76,7 | x | x | x | 75,3 | 75,4 | 75,6 | | |

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Rosenheim

Mai 2024

| Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾ | Mai 2024 | Apr 2024 | Veränderung gegenüber | | | | | |
|---|----------|----------|-----------------------|-------|------------------------------|-------|----------|-------|
| | | | Vormonat | | Vorjahresmonat ²⁾ | | | |
| | | | | | Mai 2023 | | Apr 2023 | |
| | | | absolut | in % | absolut | in % | in % | in % |
| Rechtskreis SGB III | | | | | | | | |
| Arbeitslosigkeit | 4.626 | 4.799 | -173 | -3,6 | 570 | 14,1 | 13,3 | 13,2 |
| + Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind | 208 | 213 | -5 | -2,3 | 46 | 28,4 | 19,0 | 1,4 |
| Aktivierung und berufliche Eingliederung | 208 | 213 | -5 | -2,3 | 46 | 28,4 | 19,0 | 1,4 |
| Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II) | - | - | - | x | - | x | x | x |
| = Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne | 4.834 | 5.012 | -178 | -3,6 | 616 | 14,6 | 13,6 | 12,7 |
| + Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind | 556 | 528 | 28 | 5,3 | 71 | 14,6 | 15,8 | 14,6 |
| Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen | 318 | 307 | 11 | 3,6 | 40 | 14,4 | 5,9 | 6,7 |
| Arbeitsgelegenheiten | - | - | - | x | - | x | x | x |
| Fremdförderung | 79 | 73 | 6 | 8,2 | 43 | 119,4 | 102,8 | 33,3 |
| Beschäftigungszuschuss | - | - | - | x | - | x | x | x |
| Teilhabe am Arbeitsmarkt | - | - | - | x | - | x | x | x |
| kurzfristige Arbeitsunfähigkeit | 159 | 148 | 11 | 7,4 | -12 | -7,0 | 13,8 | 24,3 |
| = Unterbeschäftigung im engeren Sinne | 5.390 | 5.541 | -151 | -2,7 | 687 | 14,6 | 13,8 | 12,8 |
| + Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten | 216 | 211 | 5 | 2,4 | 60 | 38,5 | 40,7 | 48,1 |
| Gründungszuschuss | 216 | 211 | 5 | 2,4 | 60 | 38,5 | 40,7 | 48,1 |
| Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit | - | - | - | x | - | x | x | x |
| = Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit) | 5.606 | 5.751 | -145 | -2,5 | 747 | 15,4 | 14,6 | 13,7 |
| Unterbeschäftigungsquote | 1,7 | 1,8 | x | x | x | 1,5 | 1,6 | 1,7 |
| Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung | 82,5 | 83,4 | x | x | x | 83,5 | 84,4 | 84,9 |
| Rechtskreis SGB II | | | | | | | | |
| Arbeitslosigkeit | 4.066 | 3.985 | 81 | 2,0 | 256 | 6,7 | 5,1 | 5,9 |
| + Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind | 484 | 514 | -30 | -5,8 | -54 | -10,0 | -9,0 | -10,2 |
| Aktivierung und berufliche Eingliederung | 334 | 356 | -22 | -6,2 | 54 | 19,3 | 18,7 | 17,1 |
| Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II) | 150 | 158 | -8 | -5,1 | -108 | -41,9 | -40,4 | -38,8 |
| = Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne | 4.550 | 4.499 | 51 | 1,1 | 202 | 4,6 | 3,3 | 3,8 |
| + Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind | 1.197 | 1.196 | 1 | 0,1 | -30 | -2,4 | -4,2 | -5,6 |
| Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen | 61 | 76 | -15 | -19,7 | -17 | -21,8 | -5,0 | -5,7 |
| Arbeitsgelegenheiten | 80 | 70 | 10 | 14,3 | 11 | 15,9 | - | -7,2 |
| Fremdförderung | 889 | 890 | -1 | -0,1 | 23 | 2,7 | 1,1 | -5,7 |
| Beschäftigungszuschuss | - | - | - | x | - | x | x | x |
| Teilhabe am Arbeitsmarkt | 58 | 60 | -2 | -3,3 | -15 | -20,5 | -18,9 | -11,1 |
| kurzfristige Arbeitsunfähigkeit | 109 | 100 | 9 | 9,0 | -32 | -22,7 | -30,6 | -1,3 |
| = Unterbeschäftigung im engeren Sinne | 5.747 | 5.695 | 52 | 0,9 | 172 | 3,1 | 1,6 | 1,7 |
| + Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten | 5 | 4 | 1 | 25,0 | -8 | -61,5 | -69,2 | -69,2 |
| Gründungszuschuss | - | - | - | x | - | x | x | x |
| Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit | 5 | 4 | 1 | 25,0 | -8 | -61,5 | -69,2 | -69,2 |
| = Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit) | 5.752 | 5.699 | 53 | 0,9 | 164 | 2,9 | 1,5 | 1,5 |
| Unterbeschäftigungsquote | 1,8 | 1,8 | x | x | x | 1,8 | 1,8 | 1,8 |
| Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung | 70,7 | 69,9 | x | x | x | 68,2 | 67,5 | 66,8 |

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)

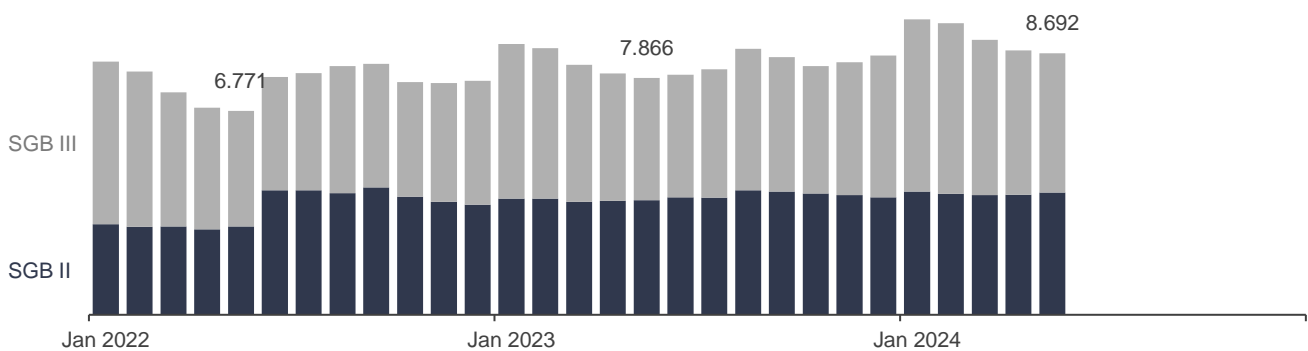
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Rosenheim

Mai 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Mai um 92 auf 8.692 verringert. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 826 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Mai 2,7%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 2,5% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 4.626, das sind 173 weniger als im Vormonat und 570 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 1,5%. Im Rechtskreis SGB II gab es 4.066 Arbeitslose, das ist ein Plus von 81 gegenüber April; im Vergleich zum Mai 2023 waren es 256 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 1,3%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



| Bestand an Arbeitslosen | Mai 2024 | Veränderung gegenüber | | | | Arbeitslosenquote ¹⁾ | | |
|----------------------------|----------|-----------------------|-------|----------------|-------|---------------------------------|----------|---------|
| | | Vormonat | | Vorjahresmonat | | Mai 2024 | Vormonat | Vorjahr |
| | | absolut | in % | absolut | in % | in % | | |
| | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 |
| Insgesamt | 8.692 | -92 | -1,0 | 826 | 10,5 | 2,7 | 2,8 | 2,5 |
| Männer | 4.644 | -74 | -1,6 | 503 | 12,1 | 2,8 | 2,9 | 2,6 |
| Frauen | 4.048 | -18 | -0,4 | 323 | 8,7 | 2,6 | 2,6 | 2,4 |
| 15 bis unter 25 Jahre | 654 | -61 | -8,5 | -3 | -0,5 | 1,8 | 2,0 | 1,9 |
| 15 bis unter 20 Jahre | 148 | - | - | 6 | 4,2 | 1,2 | 1,2 | 1,2 |
| 50 Jahre und älter | 3.478 | -77 | -2,2 | 291 | 9,1 | 3,1 | 3,2 | 2,8 |
| 55 Jahre und älter | 2.674 | -56 | -2,1 | 243 | 10,0 | 3,5 | 3,8 | 3,3 |
| Deutsche | 5.471 | -81 | -1,5 | 484 | 9,7 | 2,0 | 2,1 | 1,9 |
| Ausländer | 3.221 | -11 | -0,3 | 342 | 11,9 | 6,5 | 6,9 | 6,1 |
| Rechtskreis SGB III | 4.626 | -173 | -3,6 | 570 | 14,1 | 1,5 | 1,5 | 1,3 |
| Männer | 2.557 | -96 | -3,6 | 332 | 14,9 | 1,6 | 1,7 | 1,4 |
| Frauen | 2.069 | -77 | -3,6 | 238 | 13,0 | 1,3 | 1,4 | 1,2 |
| 15 bis unter 25 Jahre | 366 | -53 | -12,6 | -24 | -6,2 | 1,0 | 1,2 | 1,1 |
| 15 bis unter 20 Jahre | 54 | -7 | -11,5 | -9 | -14,3 | 0,4 | 0,5 | 0,5 |
| 50 Jahre und älter | 2.082 | -89 | -4,1 | 211 | 11,3 | 1,8 | 1,9 | 1,7 |
| 55 Jahre und älter | 1.681 | -59 | -3,4 | 188 | 12,6 | 2,2 | 2,4 | 2,1 |
| Deutsche | 3.532 | -74 | -2,1 | 345 | 10,8 | 1,3 | 1,4 | 1,2 |
| Ausländer | 1.094 | -99 | -8,3 | 225 | 25,9 | 2,2 | 2,5 | 1,8 |
| Rechtskreis SGB II | 4.066 | 81 | 2,0 | 256 | 6,7 | 1,3 | 1,3 | 1,2 |
| Männer | 2.087 | 22 | 1,1 | 171 | 8,9 | 1,3 | 1,3 | 1,2 |
| Frauen | 1.979 | 59 | 3,1 | 85 | 4,5 | 1,3 | 1,2 | 1,2 |
| 15 bis unter 25 Jahre | 288 | -8 | -2,7 | 21 | 7,9 | 0,8 | 0,8 | 0,8 |
| 15 bis unter 20 Jahre | 94 | 7 | 8,0 | 15 | 19,0 | 0,7 | 0,7 | 0,6 |
| 50 Jahre und älter | 1.396 | 12 | 0,9 | 80 | 6,1 | 1,2 | 1,2 | 1,2 |
| 55 Jahre und älter | 993 | 3 | 0,3 | 55 | 5,9 | 1,3 | 1,3 | 1,3 |
| Deutsche | 1.939 | -7 | -0,4 | 139 | 7,7 | 0,7 | 0,7 | 0,7 |
| Ausländer | 2.127 | 88 | 4,3 | 117 | 5,8 | 4,3 | 4,3 | 4,3 |

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre.
Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

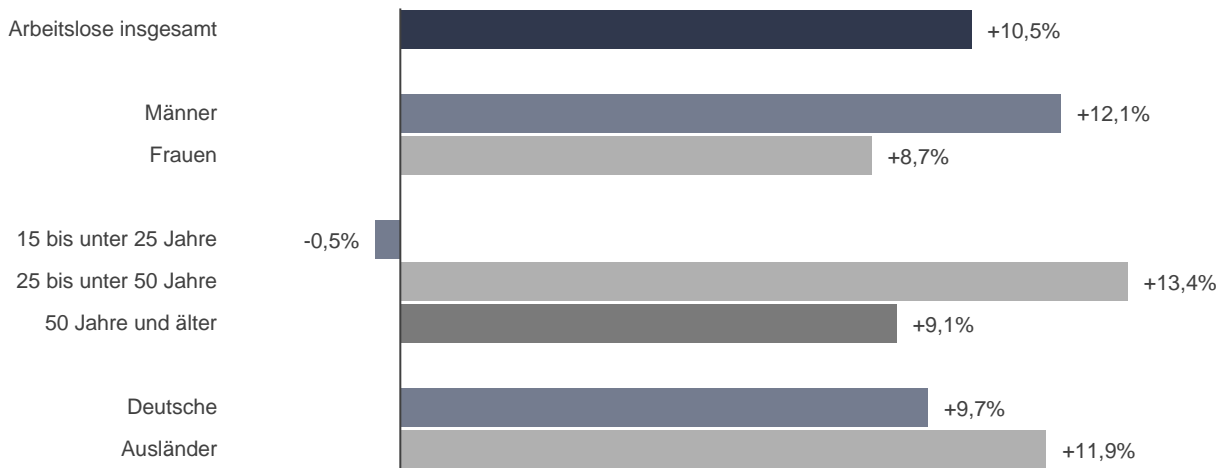
[zurück zum Inhalt](#)

Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

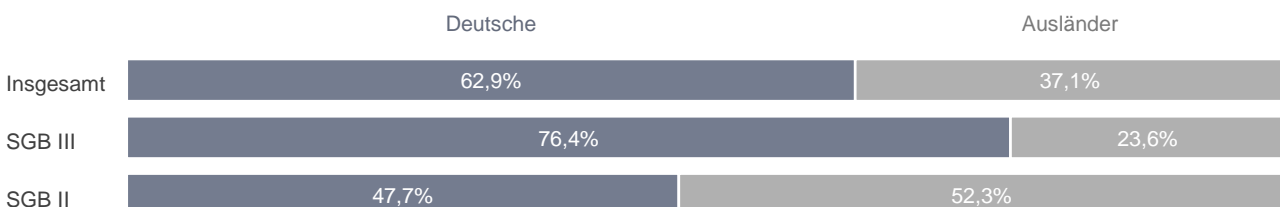
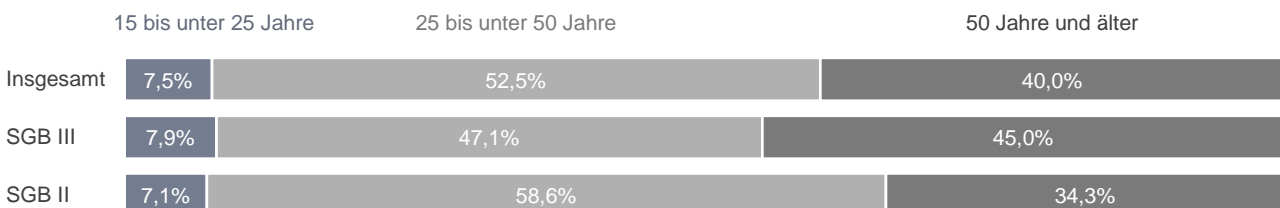
Agentur für Arbeit Rosenheim
Mai 2024

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im Mai von $-0,5\%$ bei 15- bis unter 25-Jährigen bis $+13\%$ bei 25- bis unter 50-Jährigen. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



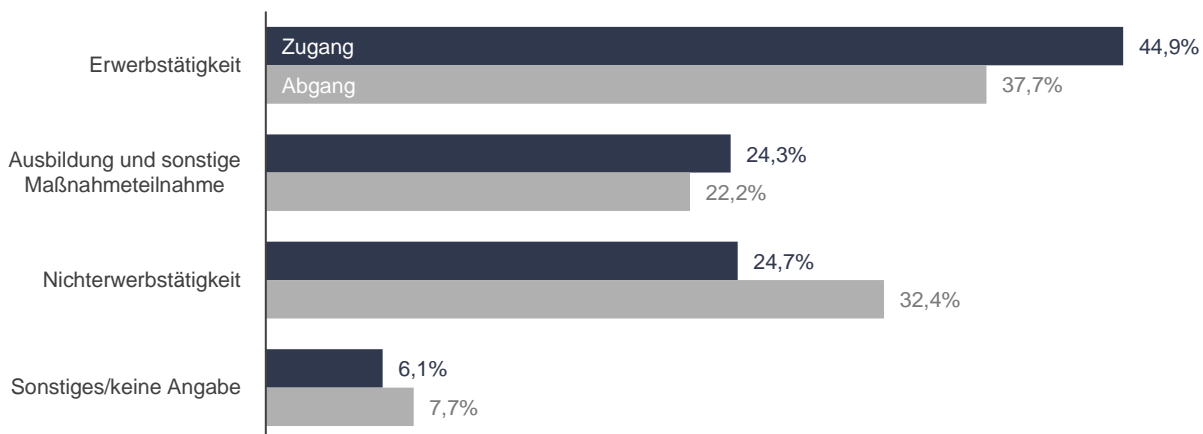
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Rosenheim
Mai 2024

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Mai meldeten sich 2.434 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 328 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 2.522 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 254 mehr als im Mai 2023. Seit Jahresbeginn gab es 13.788 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 1.316 Meldungen. Dem gegenüber stehen 13.695 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 1.356 Abmeldungen.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



| Zugangs- und Abgangsstrukturen ¹⁾ | Mai 2024 | Veränderung gegenüber | | | | seit Jahresbeginn | Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum | |
|--|----------|-----------------------|-------|----------------|-------|-------------------|---|-------|
| | | Vormonat | | Vorjahresmonat | | | absolut | in % |
| | | absolut | in % | absolut | in % | | | |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | |
| Zugang an Arbeitslosen insgesamt | 2.434 | -314 | -11,4 | 328 | 15,6 | 13.788 | 1.316 | 10,6 |
| Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung) | 1.092 | -185 | -14,5 | x | x | 6.793 | x | x |
| dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt | 1.058 | -173 | -14,1 | x | x | 6.532 | x | x |
| Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt | 5 | -2 | -28,6 | x | x | 59 | x | x |
| Selbständigkeit | 27 | -7 | -20,6 | x | x | 186 | x | x |
| Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme | 592 | -12 | -2,0 | x | x | 3.002 | x | x |
| Nichterwerbstätigkeit | 601 | -134 | -18,2 | x | x | 3.375 | x | x |
| dar. Arbeitsunfähigkeit | 364 | -100 | -21,6 | x | x | 2.060 | x | x |
| fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung | 212 | -27 | -11,3 | x | x | 1.162 | x | x |
| Sonstiges/keine Angabe | 149 | 17 | 12,9 | -40 | -21,2 | 618 | -133 | -17,7 |
| Abgang an Arbeitslosen insgesamt | 2.522 | -568 | -18,4 | 254 | 11,2 | 13.695 | 1.356 | 11,0 |
| Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung) | 951 | -438 | -31,5 | x | x | 5.427 | x | x |
| dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt | 878 | -418 | -32,3 | x | x | 5.040 | x | x |
| Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt | 5 | -5 | -50,0 | x | x | 46 | x | x |
| Selbständigkeit | 65 | -14 | -17,7 | x | x | 328 | x | x |
| Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme | 560 | -92 | -14,1 | x | x | 2.945 | x | x |
| Nichterwerbstätigkeit | 816 | -14 | -1,7 | x | x | 4.273 | x | x |
| dar. Arbeitsunfähigkeit | 446 | -19 | -4,1 | x | x | 2.479 | x | x |
| fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung | 313 | 26 | 9,1 | x | x | 1.496 | x | x |
| Sonstiges/keine Angabe | 195 | -24 | -11,0 | -56 | -22,3 | 1.050 | 47 | 4,7 |

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgänge wurden im Berichtszeitraum teilweise geschätzt; Fallzahlen der einzelnen Strukturen wurden der Rubrik Sonstiges/keine Angabe zugewiesen.

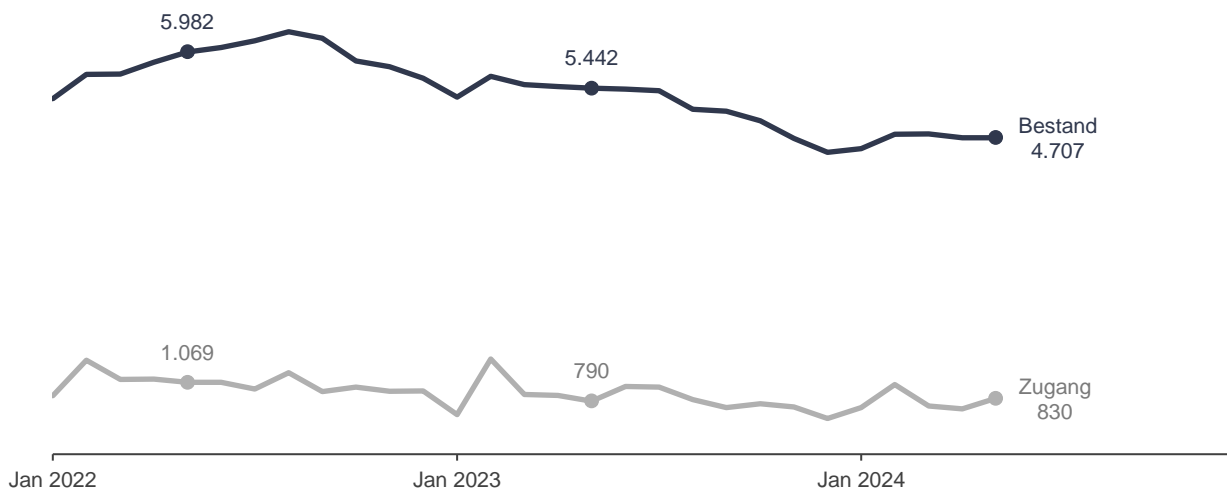
[zurück zum Inhalt](#)

Gemeldete Arbeitsstellen

Agentur für Arbeit Rosenheim
Mai 2024

Die Zahl der gemeldeten Arbeitsstellen ist im Bezirk der Agentur für Arbeit Rosenheim im Mai geringfügig gestiegen, und zwar um 1 auf 4.707. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 735 Stellen weniger (-14 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Mai 830 neue Arbeitsstellen, das waren 40 oder 5 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 3.953 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 607 oder 13%. Zudem wurden im Mai 838 Arbeitsstellen abgemeldet, 21 oder 3 Prozent mehr als im Vorjahr. Von Januar bis Mai gab es insgesamt 3.843 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 841 oder 18%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



| Gemeldete Arbeitsstellen | Mai 2024 | Veränderung gegenüber | | | | seit Jahresbeginn ¹⁾ | Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum | |
|--|----------|-----------------------|------|----------------|-------|------------------------------------|---|-------|
| | | Vormonat | | Vorjahresmonat | | | absolut | in % |
| | | absolut | in % | absolut | in % | | | |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | |
| Zugang | 830 | 155 | 23,0 | 40 | 5,1 | 3.953 | -607 | -13,3 |
| dar. sofort zu besetzen | 694 | 109 | 18,6 | 78 | 12,7 | 3.045 | -420 | -12,1 |
| sozialversicherungspflichtig | 810 | 158 | 24,2 | 58 | 7,7 | 3.825 | -572 | -13,0 |
| dar. sofort zu besetzen | 681 | 116 | 20,5 | 101 | 17,4 | 2.954 | -383 | -11,5 |
| Bestand | 4.707 | 1 | 0,0 | -735 | -13,5 | 4.695 | -772 | -14,1 |
| dar. sofort zu besetzen | 4.632 | - | - | -686 | -12,9 | 4.566 | -738 | -13,9 |
| sozialversicherungspflichtig | 4.583 | 5 | 0,1 | -700 | -13,3 | 4.571 | -750 | -14,1 |
| dar. sofort zu besetzen | 4.513 | 5 | 0,1 | -649 | -12,6 | 4.446 | -717 | -13,9 |
| Abgang | 838 | 142 | 20,4 | 21 | 2,6 | 3.843 | -841 | -18,0 |
| dar. sozialversicherungspflichtige Stellen | 810 | 131 | 19,3 | 23 | 2,9 | 3.729 | -775 | -17,2 |

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Agentur für Arbeit Rosenheim

Mai 2024

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



| Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten | Mai 2024 | Anteil an insgesamt | Veränderung gegenüber | | | |
|--|--------------|---------------------|-----------------------|-------------|----------------|--------------|
| | | | Vormonat | | Vorjahresmonat | |
| | Anzahl | in % | absolut | in % | absolut | in % |
| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| Arbeitslose¹⁾ | 8.692 | 100 | -92 | -1,0 | 826 | 10,5 |
| dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe | 169 | 1,9 | -11 | -6,1 | x | x |
| Fertigungsberufe | 599 | 6,9 | -2 | -0,3 | x | x |
| Fertigungstechnische Berufe | 463 | 5,3 | -10 | -2,1 | x | x |
| Bau- und Ausbauberufe | 458 | 5,3 | -24 | -5,0 | x | x |
| Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe | 919 | 10,6 | -38 | -4,0 | x | x |
| Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe | 521 | 6,0 | - | - | x | x |
| Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe | 595 | 6,8 | 5 | 0,8 | x | x |
| Handelsberufe | 960 | 11,0 | 16 | 1,7 | x | x |
| Berufe in Unternehmensführung und -organisation | 902 | 10,4 | -6 | -0,7 | x | x |
| Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe | 422 | 4,9 | 19 | 4,7 | x | x |
| IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe | 264 | 3,0 | -26 | -9,0 | x | x |
| Sicherheitsberufe | 475 | 5,5 | -3 | -0,6 | x | x |
| Verkehrs- und Logistikberufe | 906 | 10,4 | -1 | -0,1 | x | x |
| Reinigungsberufe | 658 | 7,6 | -20 | -2,9 | x | x |
| Keine Angabe | 381 | 4,4 | 9 | 2,4 | x | x |
| Gemeldete Arbeitsstellen | 4.707 | 100 | 1 | 0,0 | -735 | -13,5 |
| dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe | 74 | 1,6 | 4 | 5,7 | 5 | 7,2 |
| Fertigungsberufe | 395 | 8,4 | 9 | 2,3 | -215 | -35,2 |
| Fertigungstechnische Berufe | 627 | 13,3 | 3 | 0,5 | -134 | -17,6 |
| Bau- und Ausbauberufe | 335 | 7,1 | -17 | -4,8 | -67 | -16,7 |
| Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe | 514 | 10,9 | -15 | -2,8 | -129 | -20,1 |
| Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe | 582 | 12,4 | 7 | 1,2 | 6 | 1,0 |
| Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe | 251 | 5,3 | 3 | 1,2 | -27 | -9,7 |
| Handelsberufe | 605 | 12,9 | -17 | -2,7 | 12 | 2,0 |
| Berufe in Unternehmensführung und -organisation | 159 | 3,4 | -5 | -3,0 | -62 | -28,1 |
| Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe | 205 | 4,4 | -7 | -3,3 | -74 | -26,5 |
| IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe | 235 | 5,0 | 1 | 0,4 | -8 | -3,3 |
| Sicherheitsberufe | 49 | 1,0 | 25 | 104,2 | 16 | 48,5 |
| Verkehrs- und Logistikberufe | 583 | 12,4 | 21 | 3,7 | 5 | 0,9 |
| Reinigungsberufe | 93 | 2,0 | -11 | -10,6 | -63 | -40,4 |
| Keine Angabe | - | - | - | x | - | x |

1) Aufgrund fehlender Daten des zugelassenen kommunalen Trägers für den Mai 2023 werden keine Vorjahresveränderungen bei Berufen ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

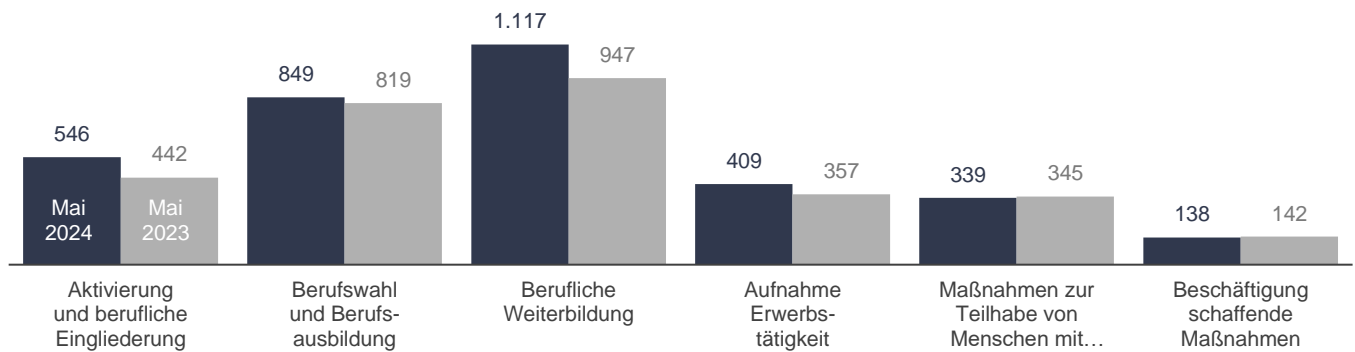
Agentur für Arbeit Rosenheim

Mai 2024

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen im Bezirk der Agentur für Arbeit Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



| Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾ | Mai 2024 | Veränderung gegenüber | | | | seit Jahresbeginn ²⁾ | Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum | |
|---|----------|-----------------------|-------|----------------|-------|---------------------------------|---|-------|
| | | Vormonat | | Vorjahresmonat | | | absolut | in % |
| | | absolut | in % | absolut | in % | | | |
| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 |
| Zugang | | | | | | | | |
| Aktivierung und berufliche Eingliederung | 488 | -55 | -10,1 | 84 | 20,8 | 2.453 | 245 | 11,1 |
| Berufswahl und Berufsausbildung | 25 | -58 | -69,9 | -17 | -40,5 | 334 | 47 | 16,4 |
| Berufliche Weiterbildung | 134 | -48 | -26,4 | 25 | 22,9 | 674 | 105 | 18,5 |
| Aufnahme einer Erwerbstätigkeit | 63 | -25 | -28,4 | 16 | 34,0 | 322 | 48 | 17,5 |
| besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen | 7 | -6 | -46,2 | -3 | -30,0 | 49 | -29 | -37,2 |
| Beschäftigung schaffende Maßnahmen | 15 | -1 | -6,3 | 8 | 114,3 | 117 | 34 | 41,0 |
| Freie Förderung / Sonstige Förderung | - | * | * | - | x | 6 | 2 | 50,0 |
| Bestand | | | | | | | | |
| Aktivierung und berufliche Eingliederung | 546 | -24 | -4,2 | 104 | 23,5 | 536 | 85 | 18,8 |
| Berufswahl und Berufsausbildung | 849 | 31 | 3,8 | 30 | 3,7 | 772 | -3 | -0,3 |
| Berufliche Weiterbildung | 1.117 | -46 | -4,0 | 170 | 18,0 | 1.129 | 189 | 20,1 |
| Aufnahme einer Erwerbstätigkeit | 409 | 24 | 6,2 | 52 | 14,6 | 358 | 27 | 8,2 |
| besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen | 339 | 4 | 1,2 | -6 | -1,7 | 338 | -15 | -4,2 |
| Beschäftigung schaffende Maßnahmen | 138 | 8 | 6,2 | -4 | -2,8 | 131 | -12 | -8,1 |
| Freie Förderung / Sonstige Förderung | * | * | * | * | * | 3 | 2 | 114,3 |
| Abgang | | | | | | | | |
| Aktivierung und berufliche Eingliederung | 446 | 7 | 1,6 | 93 | 26,3 | 1.951 | 221 | 12,8 |
| Berufswahl und Berufsausbildung | 22 | -4 | -15,4 | 2 | 10,0 | 272 | 9 | 3,4 |
| Berufliche Weiterbildung | 179 | 31 | 20,9 | 40 | 28,8 | 675 | 150 | 28,6 |
| Aufnahme einer Erwerbstätigkeit | 46 | 2 | 4,5 | 11 | 31,4 | 246 | 5 | 2,1 |
| besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen | 8 | * | * | -2 | -20,0 | 56 | -9 | -13,8 |
| Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾ | 8 | -2 | -20,0 | 1 | 14,3 | 110 | 38 | 52,8 |
| Freie Förderung / Sonstige Förderung | * | * | * | * | * | 3 | -1 | -25,0 |

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Ohne Daten zum Förderinstrument „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM); siehe auch [Methodische Hinweise](#).

[zurück zum Inhalt](#)

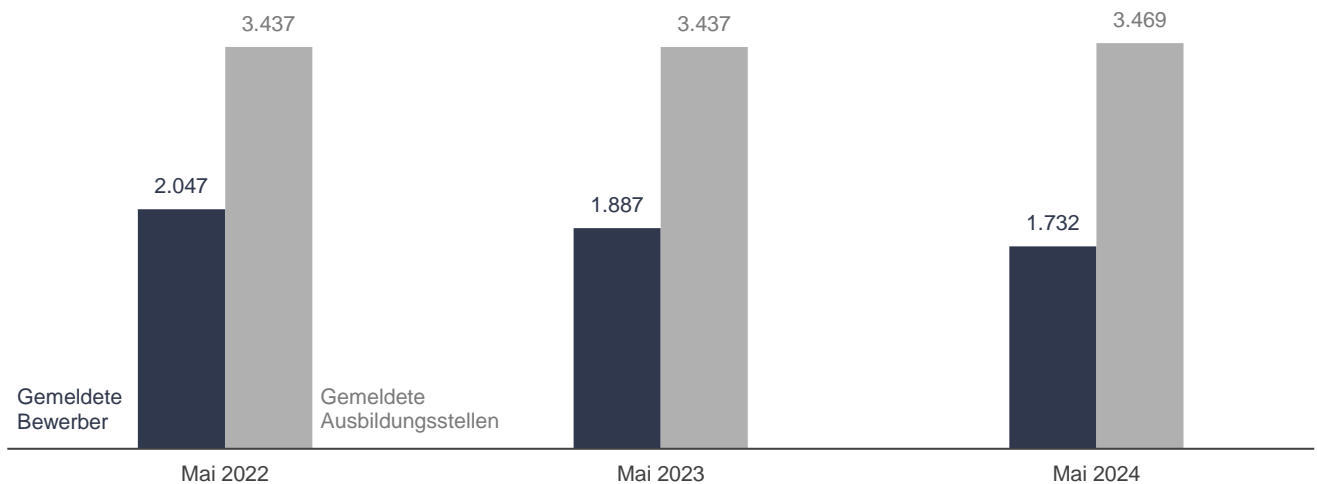
Ausbildungsmarkt

Agentur für Arbeit Rosenheim
Mai 2024

Sowohl die Agenturen für Arbeit als auch Jobcenter in gemeinsamer Einrichtungen und in alleiniger kommunaler Trägerschaft haben Ausbildungsvermittlung nach § 35 SGB III durchzuführen. Träger der Grundsicherung können diese Aufgabe durch die Arbeitsagentur wahrnehmen lassen (§ 16 Abs. 4 SGB II).

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober 2023 meldeten sich im Bezirk der Agentur für Arbeit Rosenheim 1.732 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, 155 weniger als im Vorjahreszeitraum (-8%). Zugleich gab es 3.469 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Plus von 32 (+1%). Ende Mai waren 770 Bewerber noch unversorgt und 1.744 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es weniger unversorgte Bewerber (-6 oder -1%), die Zahl der unbesetzten Ausbildungsstellen war ebenfalls kleiner (-100 oder -5%).

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen



| Merkmale des Ausbildungsmarktes | 2023/2024 | Veränderung gegenüber Vorjahr | | 2022/2023 | 2021/2022 |
|--|-----------|----------------------------------|-------|-----------|-----------|
| | | absolut | in % | | |
| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen | | | | | |
| seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾ | 1.732 | -155 | -8,2 | 1.887 | 2.047 |
| versorgte Bewerber | 962 | -149 | -13,4 | 1.111 | 1.054 |
| einmündende Bewerber | 620 | -126 | -16,9 | 746 | 633 |
| andere ehemalige Bewerber | 258 | -27 | -9,5 | 285 | 330 |
| Bewerber mit Alternative zum 30.9. | 84 | 4 | 5,0 | 80 | 91 |
| unversorgte Bewerber | 770 | -6 | -0,8 | 776 | 993 |
| Gemeldete Berufsausbildungsstellen | | | | | |
| seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾ | 3.469 | 32 | 0,9 | 3.437 | 3.437 |
| betriebliche Ausbildungsstellen | 3.461 | 34 | 1,0 | 3.427 | 3.429 |
| außerbetriebliche Ausbildungsstellen ²⁾ | 8 | -2 | -20,0 | 10 | 8 |
| unbesetzte Berufsausbildungsstellen | 1.744 | -100 | -5,4 | 1.844 | 1.928 |
| Berufsausbildungsstellen je Bewerber | 2,00 | x | x | 1,82 | 1,68 |
| unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber | 2,26 | x | x | 2,38 | 1,94 |

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Vorliegen eines Anstiegs in 2021/2022 oder 2022/2023 ist dieser bedingt durch eine verbesserte operative Erfassung.

[zurück zum Inhalt](#)

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Agentur für Arbeit Rosenheim (Arbeitsort)

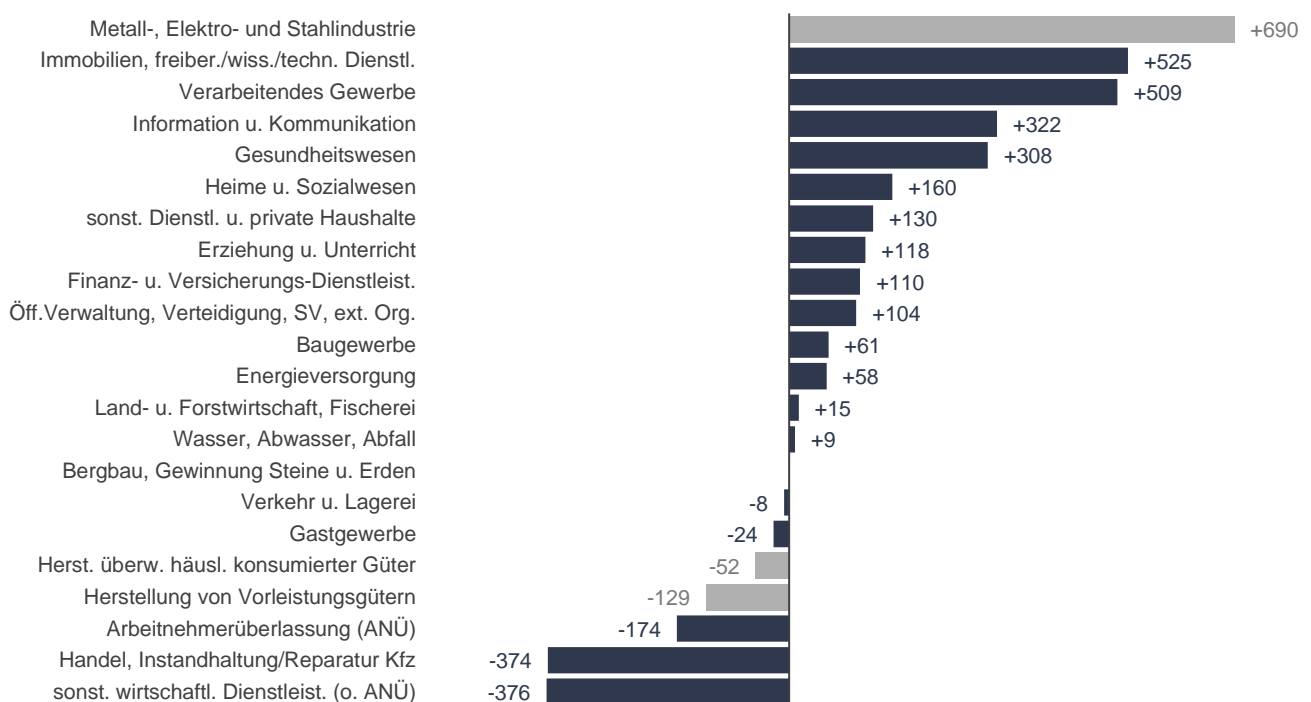
September 2023 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende September 2023, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung im Bezirk der Agentur für Arbeit Rosenheim auf 204.766. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 1.471 oder 0,7%, nach +1.238 oder +0,6% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme in der Metall- und Elektroindustrie sowie Stahlindustrie, einem Teilbereich des Verarbeitenden Gewerbes (+690 oder +3,4%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung bei der Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen ohne Arbeitnehmerüberlassung (-376 oder -6,1%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende September 2023



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

| Merkmale der Beschäftigung | Beschäftigung Ende ¹⁾ | | | | | Veränderung Sep 2023 / Sep 2022 | |
|--------------------------------------|----------------------------------|----------|----------|----------|----------|------------------------------------|------|
| | Sep 2023 | Jun 2023 | Mrz 2023 | Dez 2022 | Sep 2022 | absolut | in % |
| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 |
| Insgesamt | 204.766 | 202.667 | 202.344 | 202.063 | 203.295 | 1.471 | 0,7 |
| 50,9% Männer | 104.318 | 103.062 | 102.689 | 102.211 | 103.014 | 1.304 | 1,3 |
| 49,1% Frauen | 100.448 | 99.605 | 99.655 | 99.852 | 100.281 | 167 | 0,2 |
| 12,3% 15 bis unter 25 Jahre | 25.101 | 23.428 | 23.942 | 24.532 | 25.348 | -247 | -1,0 |
| 64,3% 25 bis unter 55 Jahre | 131.605 | 131.662 | 131.563 | 131.392 | 132.151 | -546 | -0,4 |
| 22,2% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze | 45.375 | 44.993 | 44.376 | 43.709 | 43.348 | 2.027 | 4,7 |
| 67,8% Vollzeit | 138.767 | 137.133 | 137.418 | 137.446 | 138.637 | 130 | 0,1 |
| 32,2% Teilzeit | 65.999 | 65.534 | 64.926 | 64.617 | 64.658 | 1.341 | 2,1 |
| 81,4% Deutsche | 166.578 | 164.933 | 165.376 | 166.008 | 166.563 | 15 | 0,0 |
| 18,6% Ausländer | 38.187 | 37.733 | 36.967 | 36.054 | 36.731 | 1.456 | 4,0 |

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

¹⁾ Im Dezember 2023 erfolgte eine partielle Revision der Beschäftigtenstatistik. Während die Eckzahlen auf Bundesebene unverändert bleiben, steht eine präzisere regionale Abbildung von Beschäftigten nach dem Wohn- und Arbeitsort im Fokus. Änderungen gibt es in geringem Ausmaß auch bei anderen Merkmalen.

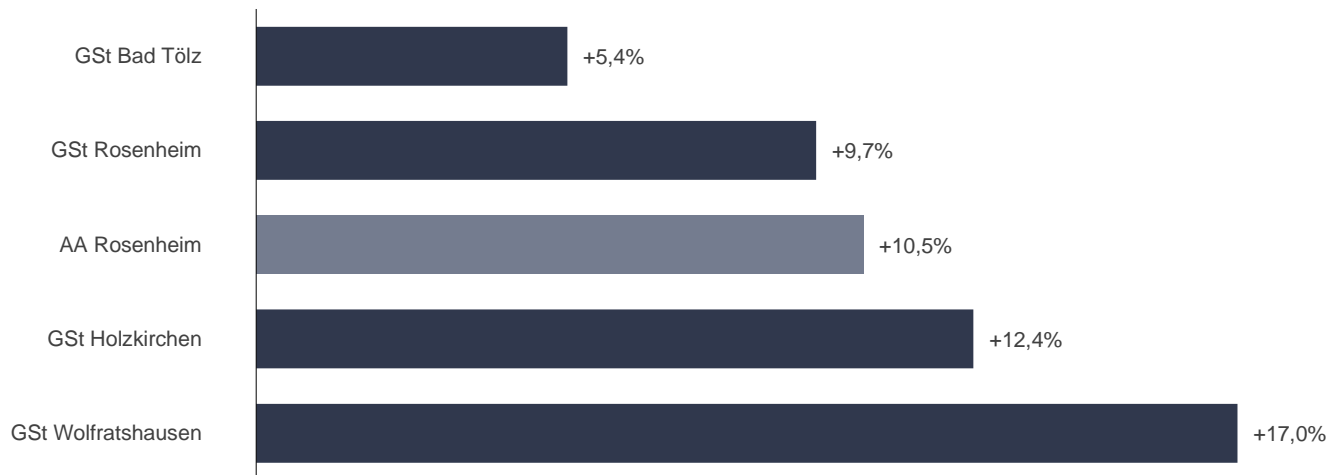
[zurück zum Inhalt](#)

Der Arbeitsmarkt nach Geschäftsstellenbezirken

Agentur für Arbeit Rosenheim
Mai 2024

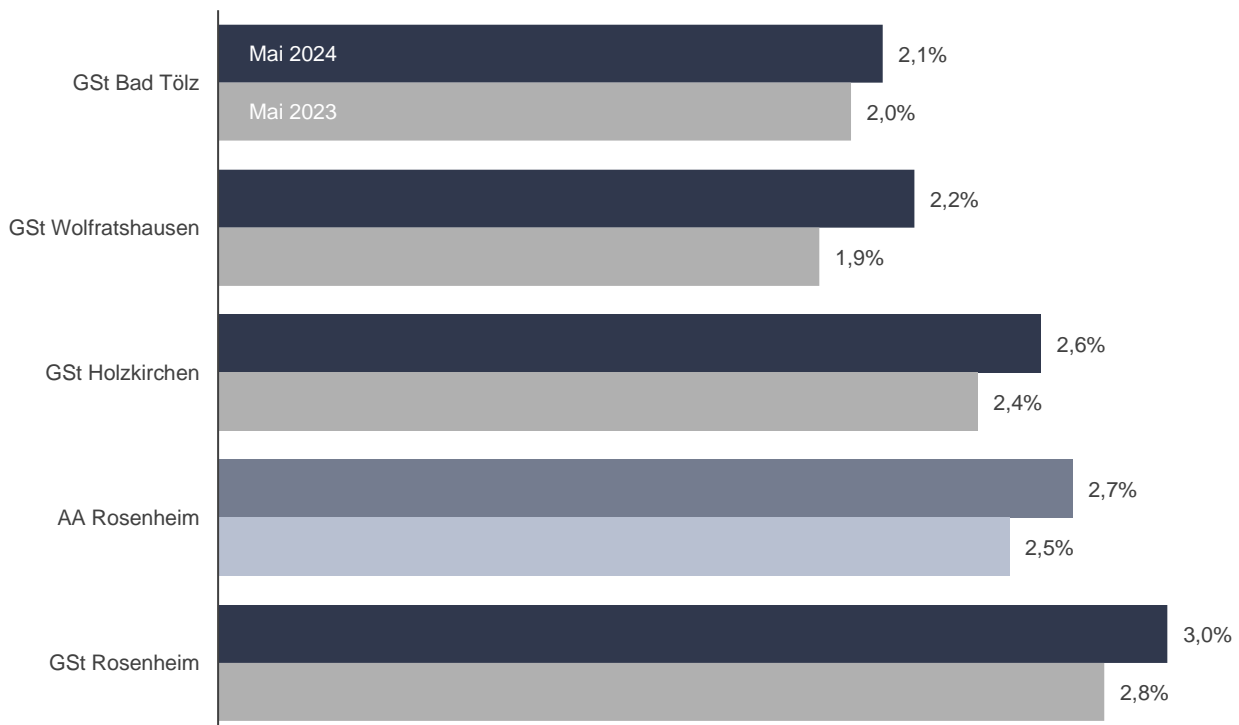
Im Agenturbezirk Rosenheim entwickelte sich die Arbeitslosigkeit im Mai relativ einheitlich. In allen Regionen war im Vergleich zum Vorjahresmonat eine Zunahme zu verzeichnen. Vergleichsweise günstig war die Veränderung der Arbeitslosigkeit im Geschäftsstellenbezirk Bad Tölz; dort stieg der Bestand an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat um 5%. Dem gegenüber steht die Entwicklung im Bezirk der Geschäftsstelle Wolfratshausen mit einer Zunahme von 17%.

Veränderung des Bestandes an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat aufsteigend sortiert



Die Arbeitslosenquoten erhöhten sich gegenüber dem Vorjahresmonat im gesamten Bezirk der Agentur für Arbeit Rosenheim. Dabei reichte die Spanne der Quoten in den Geschäftsstellenbezirken im Mai 2024 von 2,1% in Bad Tölz bis 3,0% in Rosenheim.

Arbeitslosenquoten¹⁾ nach aktuellem Berichtsmonat aufsteigend sortiert



1) Arbeitslose bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen (abhängige zivile Erwerbspersonen plus Selbständige und mithelfende Familienangehörige).

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Rosenheim - Geschäftsstellenbezirk Rosenheim

Mai 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich von April auf Mai um 61 auf 5.605 Personen verringert. Das waren 495 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Mai 3,0%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,8%. Dabei meldeten sich 1.400 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 155 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 1.455 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+136). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 8.108 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 632 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 8.051 Abmeldungen von Arbeitslosen (+705). Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Mai um 20 Stellen auf 2.664 gestiegen; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 434 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im Mai 561 neue Arbeitsstellen, 120 mehr als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 2.520 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 205.

| Merkmale | Mai 2024 | Apr 2024 | Mrz 2024 | Veränderung gegenüber | | | | | |
|---------------------------------------|----------|----------|----------|-----------------------|-------|------------------------------|-------|----------|----------|
| | | | | Vormonat | | Vorjahresmonat ¹⁾ | | | |
| | | | | | | Mai 2023 | | Apr 2023 | Mrz 2023 |
| | | | | absolut | in % | absolut | in % | in % | in % |
| Bestand an Arbeitssuchenden | | | | | | | | | |
| Insgesamt | 9.466 | 9.553 | 9.858 | -87 | -0,9 | 497 | 5,5 | 5,7 | 6,7 |
| Bestand an Arbeitslosen | | | | | | | | | |
| Insgesamt | 5.605 | 5.666 | 5.929 | -61 | -1,1 | 495 | 9,7 | 9,4 | 10,9 |
| 53,5% Männer | 2.996 | 3.051 | 3.275 | -55 | -1,8 | 277 | 10,2 | 9,5 | 11,9 |
| 46,5% Frauen | 2.609 | 2.615 | 2.654 | -6 | -0,2 | 218 | 9,1 | 9,4 | 9,6 |
| 7,5% 15 bis unter 25 Jahre | 420 | 476 | 531 | -56 | -11,8 | -19 | -4,3 | 1,5 | 6,6 |
| 1,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre | 86 | 86 | 110 | - | - | -10 | -10,4 | -15,7 | - |
| 39,6% 50 Jahre und älter | 2.221 | 2.246 | 2.352 | -25 | -1,1 | 160 | 7,8 | 8,0 | 8,0 |
| 30,3% dar. 55 Jahre und älter | 1.696 | 1.719 | 1.795 | -23 | -1,3 | 109 | 6,9 | 9,0 | 10,2 |
| 25,1% Langzeitarbeitslose | 1.405 | 1.387 | 1.393 | 18 | 1,3 | 240 | 20,6 | 18,8 | 19,2 |
| 6,9% Schwerbehinderte Menschen | 385 | 400 | 397 | -15 | -3,8 | -25 | -6,1 | -2,9 | -5,5 |
| 36,9% Ausländer | 2.069 | 2.083 | 2.203 | -14 | -0,7 | 247 | 13,6 | 14,8 | 20,4 |
| Zugang an Arbeitslosen | | | | | | | | | |
| Insgesamt | 1.400 | 1.573 | 1.448 | -173 | -11,0 | 155 | 12,4 | 5,9 | 6,7 |
| dar. aus Erwerbstätigkeit | 667 | 742 | 633 | -75 | -10,1 | 148 | 28,5 | 11,9 | 4,8 |
| aus Ausbildung/sonst. Maßnahme | 323 | 322 | 380 | 1 | 0,3 | 15 | 4,9 | 5,6 | 16,6 |
| 15 bis unter 25 Jahre | 172 | 191 | 237 | -19 | -9,9 | 1 | 0,6 | -13,6 | 21,5 |
| 55 Jahre und älter | 284 | 333 | 296 | -49 | -14,7 | 50 | 21,4 | 10,6 | 13,8 |
| seit Jahresbeginn | 8.108 | 6.708 | 5.135 | x | x | 632 | 8,5 | 7,7 | 8,2 |
| Abgang an Arbeitslosen | | | | | | | | | |
| Insgesamt | 1.455 | 1.830 | 1.811 | -375 | -20,5 | 136 | 10,3 | 10,2 | 10,0 |
| dar. in Erwerbstätigkeit | 542 | 863 | 808 | -321 | -37,2 | 4 | 0,7 | 10,9 | 11,9 |
| in Ausbildung/sonst. Maßnahme | 301 | 364 | 374 | -63 | -17,3 | 47 | 18,5 | 26,4 | 10,7 |
| 15 bis unter 25 Jahre | 217 | 237 | 250 | -20 | -8,4 | 22 | 11,3 | -2,1 | 22,5 |
| 55 Jahre und älter | 317 | 414 | 393 | -97 | -23,4 | 78 | 32,6 | 13,7 | 5,1 |
| seit Jahresbeginn | 8.051 | 6.596 | 4.766 | x | x | 705 | 9,6 | 9,4 | 9,1 |
| Arbeitslosenquoten bezogen auf | | | | | | | | | |
| alle zivilen Erwerbspersonen | 3,0 | 3,1 | 3,2 | x | x | x | 2,8 | 2,8 | 2,9 |
| Männer | 3,1 | 3,2 | 3,4 | x | x | x | 2,9 | 3,0 | 3,1 |
| Frauen | 2,9 | 2,9 | 2,9 | x | x | x | 2,7 | 2,7 | 2,7 |
| 15 bis unter 25 Jahre | 2,0 | 2,2 | 2,5 | x | x | x | 2,1 | 2,2 | 2,4 |
| 15 bis unter 20 Jahre | 1,2 | 1,2 | 1,6 | x | x | x | 1,4 | 1,5 | 1,6 |
| 50 bis unter 65 Jahre | 3,3 | 3,4 | 3,6 | x | x | x | 3,1 | 3,2 | 3,4 |
| 55 bis unter 65 Jahre | 3,8 | 4,0 | 4,2 | x | x | x | 3,7 | 3,8 | 4,0 |
| Ausländer | 7,2 | 7,7 | 8,1 | x | x | x | 6,7 | 7,2 | 7,3 |
| abhängige zivile Erwerbspersonen | 3,3 | 3,3 | 3,5 | x | x | x | 3,0 | 3,1 | 3,2 |
| Gemeldete Arbeitsstellen | | | | | | | | | |
| Zugang | 561 | 409 | 445 | 152 | 37,2 | 120 | 27,2 | -16,7 | -11,5 |
| Zugang seit Jahresbeginn | 2.520 | 1.959 | 1.550 | x | x | -205 | -7,5 | -14,2 | -13,6 |
| Bestand | 2.664 | 2.644 | 2.651 | 20 | 0,8 | -434 | -14,0 | -15,4 | -16,4 |

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Rosenheim - Geschäftsstellenbezirk Rosenheim
Mai 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB III von April auf Mai um 63 auf 2.919 Personen verringert. Das waren 360 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Mai 1,6%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,4%.

Dabei meldeten sich 916 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 143 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 937 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+72). Seit Beginn des Jahres gab es 5.503 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 535 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 5.247 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+457).

| Merkmale | Mai 2024 | Apr 2024 | Mrz 2024 | Veränderung gegenüber | | | | | |
|---------------------------------------|----------|----------|----------|-----------------------|-------|------------------------------|-------|----------|----------|
| | | | | Vormonat | | Vorjahresmonat ¹⁾ | | | |
| | | | | | | Mai 2023 | | Apr 2023 | Mrz 2023 |
| | | | | absolut | in % | absolut | in % | in % | in % |
| Bestand an Arbeitssuchenden | | | | | | | | | |
| Insgesamt | 4.729 | 4.780 | 5.046 | -51 | -1,1 | 505 | 12,0 | 13,0 | 13,9 |
| Bestand an Arbeitslosen | | | | | | | | | |
| Insgesamt | 2.919 | 2.982 | 3.224 | -63 | -2,1 | 360 | 14,1 | 11,9 | 13,4 |
| 55,0% Männer | 1.604 | 1.640 | 1.853 | -36 | -2,2 | 190 | 13,4 | 10,5 | 13,8 |
| 45,0% Frauen | 1.315 | 1.342 | 1.371 | -27 | -2,0 | 170 | 14,8 | 13,5 | 12,8 |
| 8,2% 15 bis unter 25 Jahre | 240 | 283 | 343 | -43 | -15,2 | -17 | -6,6 | 1,8 | 12,5 |
| 1,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre | 32 | 37 | 50 | -5 | -13,5 | -10 | -23,8 | -19,6 | -9,1 |
| 44,2% 50 Jahre und älter | 1.289 | 1.322 | 1.419 | -33 | -2,5 | 124 | 10,6 | 9,9 | 10,0 |
| 35,6% dar. 55 Jahre und älter | 1.038 | 1.064 | 1.119 | -26 | -2,4 | 89 | 9,4 | 10,8 | 10,7 |
| 10,8% Langzeitarbeitslose | 314 | 306 | 318 | 8 | 2,6 | 40 | 14,6 | 7,4 | 17,8 |
| 7,8% Schwerbehinderte Menschen | 228 | 229 | 245 | -1 | -0,4 | -11 | -4,6 | -7,7 | -5,4 |
| 24,4% Ausländer | 712 | 752 | 836 | -40 | -5,3 | 167 | 30,6 | 31,2 | 37,7 |
| Zugang an Arbeitslosen | | | | | | | | | |
| Insgesamt | 916 | 1.045 | 945 | -129 | -12,3 | 143 | 18,5 | 9,4 | 9,0 |
| dar. aus Erwerbstätigkeit | 606 | 673 | 561 | -67 | -10,0 | 141 | 30,3 | 11,8 | 5,6 |
| aus Ausbildung/sonst. Maßnahme | 155 | 170 | 204 | -15 | -8,8 | 18 | 13,1 | - | 12,7 |
| 15 bis unter 25 Jahre | 125 | 140 | 175 | -15 | -10,7 | 3 | 2,5 | -5,4 | 25,0 |
| 55 Jahre und älter | 182 | 228 | 195 | -46 | -20,2 | 34 | 23,0 | 14,6 | 7,1 |
| seit Jahresbeginn | 5.503 | 4.587 | 3.542 | x | x | 535 | 10,8 | 9,3 | 9,3 |
| Abgang an Arbeitslosen | | | | | | | | | |
| Insgesamt | 937 | 1.239 | 1.220 | -302 | -24,4 | 72 | 8,3 | 12,2 | 12,0 |
| dar. in Erwerbstätigkeit | 468 | 765 | 717 | -297 | -38,8 | 10 | 2,2 | 10,1 | 9,5 |
| in Ausbildung/sonst. Maßnahme | 150 | 166 | 172 | -16 | -9,6 | 14 | 10,3 | 21,2 | 12,4 |
| 15 bis unter 25 Jahre | 160 | 187 | 177 | -27 | -14,4 | 23 | 16,8 | 11,3 | 26,4 |
| 55 Jahre und älter | 208 | 286 | 279 | -78 | -27,3 | 46 | 28,4 | 15,3 | 6,9 |
| seit Jahresbeginn | 5.247 | 4.310 | 3.071 | x | x | 457 | 9,5 | 9,8 | 8,9 |
| Arbeitslosenquoten bezogen auf | | | | | | | | | |
| alle zivilen Erwerbspersonen | 1,6 | 1,6 | 1,7 | x | x | x | 1,4 | 1,5 | 1,6 |
| Männer | 1,7 | 1,7 | 1,9 | x | x | x | 1,5 | 1,6 | 1,7 |
| Frauen | 1,4 | 1,5 | 1,5 | x | x | x | 1,3 | 1,3 | 1,4 |
| 15 bis unter 25 Jahre | 1,1 | 1,3 | 1,6 | x | x | x | 1,2 | 1,3 | 1,4 |
| 15 bis unter 20 Jahre | 0,4 | 0,5 | 0,7 | x | x | x | 0,6 | 0,7 | 0,8 |
| 50 bis unter 65 Jahre | 1,9 | 2,0 | 2,1 | x | x | x | 1,8 | 1,9 | 2,0 |
| 55 bis unter 65 Jahre | 2,3 | 2,5 | 2,6 | x | x | x | 2,2 | 2,4 | 2,5 |
| Ausländer | 2,5 | 2,8 | 3,1 | x | x | x | 2,0 | 2,3 | 2,4 |
| abhängige zivile Erwerbspersonen | 1,7 | 1,8 | 1,9 | x | x | x | 1,5 | 1,6 | 1,7 |

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

 Agentur für Arbeit Rosenheim - Geschäftsstellenbezirk Rosenheim
 Mai 2024

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von April auf Mai geringfügig um 2 auf 2.686 Personen gestiegen. Das waren 135 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Mai 1,4%; sie war damit genau so hoch wie im Vorjahresmonat.

Dabei meldeten sich 484 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 12 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 518 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 64 mehr als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 2.605 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 97 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 2.804 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+248).

| Merkmale | Mai 2024 | Apr 2024 | Mrz 2024 | Veränderung gegenüber | | | | | |
|---------------------------------------|----------|----------|----------|-----------------------|-------|------------------------------|------|----------|----------|
| | | | | Vormonat | | Vorjahresmonat ¹⁾ | | | |
| | | | | | | Mai 2023 | | Apr 2023 | Mrz 2023 |
| | | | | absolut | in % | absolut | in % | in % | in % |
| Bestand an Arbeitssuchenden | | | | | | | | | |
| Insgesamt | 4.737 | 4.773 | 4.812 | -36 | -0,8 | -8 | -0,2 | -0,7 | 0,0 |
| Bestand an Arbeitslosen | | | | | | | | | |
| Insgesamt | 2.686 | 2.684 | 2.705 | 2 | 0,1 | 135 | 5,3 | 6,9 | 8,0 |
| 51,8% Männer | 1.392 | 1.411 | 1.422 | -19 | -1,3 | 87 | 6,7 | 8,3 | 9,6 |
| 48,2% Frauen | 1.294 | 1.273 | 1.283 | 21 | 1,6 | 48 | 3,9 | 5,4 | 6,4 |
| 6,7% 15 bis unter 25 Jahre | 180 | 193 | 188 | -13 | -6,7 | -2 | -1,1 | 1,0 | -2,6 |
| 2,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre | 54 | 49 | 60 | 5 | 10,2 | - | - | -12,5 | 9,1 |
| 34,7% 50 Jahre und älter | 932 | 924 | 933 | 8 | 0,9 | 36 | 4,0 | 5,5 | 5,2 |
| 24,5% dar. 55 Jahre und älter | 658 | 655 | 676 | 3 | 0,5 | 20 | 3,1 | 6,2 | 9,4 |
| 40,6% Langzeitarbeitslose | 1.091 | 1.081 | 1.075 | 10 | 0,9 | 200 | 22,4 | 22,4 | 19,6 |
| 5,8% Schwerbehinderte Menschen | 157 | 171 | 152 | -14 | -8,2 | -14 | -8,2 | 4,3 | -5,6 |
| 50,5% Ausländer | 1.357 | 1.331 | 1.367 | 26 | 2,0 | 80 | 6,3 | 7,3 | 11,8 |
| Zugang an Arbeitslosen | | | | | | | | | |
| Insgesamt | 484 | 528 | 503 | -44 | -8,3 | 12 | 2,5 | -0,6 | 2,7 |
| dar. aus Erwerbstätigkeit | 61 | 69 | 72 | -8 | -11,6 | 7 | 13,0 | 13,1 | -1,4 |
| aus Ausbildung/sonst. Maßnahme | 168 | 152 | 176 | 16 | 10,5 | -3 | -1,8 | 12,6 | 21,4 |
| 15 bis unter 25 Jahre | 47 | 51 | 62 | -4 | -7,8 | -2 | -4,1 | -30,1 | 12,7 |
| 55 Jahre und älter | 102 | 105 | 101 | -3 | -2,9 | 16 | 18,6 | 2,9 | 29,5 |
| seit Jahresbeginn | 2.605 | 2.121 | 1.593 | x | x | 97 | 3,9 | 4,2 | 5,8 |
| Abgang an Arbeitslosen | | | | | | | | | |
| Insgesamt | 518 | 591 | 591 | -73 | -12,4 | 64 | 14,1 | 6,3 | 6,1 |
| dar. in Erwerbstätigkeit | 74 | 98 | 91 | -24 | -24,5 | -6 | -7,5 | 18,1 | 35,8 |
| in Ausbildung/sonst. Maßnahme | 151 | 198 | 202 | -47 | -23,7 | 33 | 28,0 | 31,1 | 9,2 |
| 15 bis unter 25 Jahre | 57 | 50 | 73 | 7 | 14,0 | -1 | -1,7 | -32,4 | 14,1 |
| 55 Jahre und älter | 109 | 128 | 114 | -19 | -14,8 | 32 | 41,6 | 10,3 | 0,9 |
| seit Jahresbeginn | 2.804 | 2.286 | 1.695 | x | x | 248 | 9,7 | 8,8 | 9,6 |
| Arbeitslosenquoten bezogen auf | | | | | | | | | |
| alle zivilen Erwerbspersonen | 1,4 | 1,4 | 1,5 | x | x | x | 1,4 | 1,4 | 1,4 |
| Männer | 1,4 | 1,5 | 1,5 | x | x | x | 1,4 | 1,4 | 1,4 |
| Frauen | 1,4 | 1,4 | 1,4 | x | x | x | 1,4 | 1,4 | 1,4 |
| 15 bis unter 25 Jahre | 0,9 | 0,9 | 0,9 | x | x | x | 0,9 | 0,9 | 0,9 |
| 15 bis unter 20 Jahre | 0,7 | 0,7 | 0,8 | x | x | x | 0,8 | 0,8 | 0,8 |
| 50 bis unter 65 Jahre | 1,4 | 1,4 | 1,4 | x | x | x | 1,4 | 1,3 | 1,4 |
| 55 bis unter 65 Jahre | 1,5 | 1,5 | 1,6 | x | x | x | 1,5 | 1,5 | 1,5 |
| Ausländer | 4,7 | 4,9 | 5,0 | x | x | x | 4,7 | 4,9 | 4,9 |
| abhängige zivile Erwerbspersonen | 1,6 | 1,6 | 1,6 | x | x | x | 1,5 | 1,5 | 1,5 |

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Rosenheim - Geschäftsstellenbezirk Bad Tölz

Mai 2024

Die Arbeitslosigkeit ist von April auf Mai um 12 auf 685 Personen gestiegen. Das waren 35 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Mai 2,1%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,0%. Dabei meldeten sich 243 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 16 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 244 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+5). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 1.426 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 140 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 1.410 Abmeldungen von Arbeitslosen (+133).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Mai um 28 Stellen auf 468 gestiegen; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 37 Arbeitsstellen mehr. Arbeitgeber meldeten im Mai 76 neue Arbeitsstellen, 28 mehr als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 312 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 35.

| Merkmale | Mai 2024 | Apr 2024 | Mrz 2024 | Veränderung gegenüber | | | | | |
|---------------------------------------|----------|----------|----------|-----------------------|-------|------------------------------|-------|----------|----------|
| | | | | Vormonat | | Vorjahresmonat ¹⁾ | | | |
| | | | | | | Mai 2023 | | Apr 2023 | Mrz 2023 |
| | | | | absolut | in % | absolut | in % | in % | in % |
| Bestand an Arbeitssuchenden | | | | | | | | | |
| Insgesamt | 1.398 | 1.419 | 1.428 | -21 | -1,5 | 5 | 0,4 | 2,8 | 4,4 |
| Bestand an Arbeitslosen | | | | | | | | | |
| Insgesamt | 685 | 673 | 693 | 12 | 1,8 | 35 | 5,4 | 3,2 | 8,8 |
| 53,7% Männer | 368 | 357 | 385 | 11 | 3,1 | 29 | 8,6 | 8,2 | 18,5 |
| 46,3% Frauen | 317 | 316 | 308 | 1 | 0,3 | 6 | 1,9 | -1,9 | -1,3 |
| 6,3% 15 bis unter 25 Jahre | 43 | 50 | 53 | -7 | -14,0 | -31 | -41,9 | -24,2 | -18,5 |
| 2,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre | 15 | 21 | 14 | -6 | -28,6 | -1 | -6,3 | 75,0 | 16,7 |
| 38,0% 50 Jahre und älter | 260 | 277 | 286 | -17 | -6,1 | 16 | 6,6 | 8,6 | 19,2 |
| 30,7% dar. 55 Jahre und älter | 210 | 220 | 222 | -10 | -4,5 | 26 | 14,1 | 13,4 | 21,3 |
| 14,9% Langzeitarbeitslose | 102 | 104 | 102 | -2 | -1,9 | 7 | 7,4 | 6,1 | -2,9 |
| 8,6% Schwerbehinderte Menschen | 59 | 54 | 58 | 5 | 9,3 | 9 | 18,0 | -1,8 | 7,4 |
| 39,7% Ausländer | 272 | 269 | 287 | 3 | 1,1 | 4 | 1,5 | -0,7 | 7,5 |
| Zugang an Arbeitslosen | | | | | | | | | |
| Insgesamt | 243 | 278 | 301 | -35 | -12,6 | 16 | 7,0 | 3,7 | 25,9 |
| dar. aus Erwerbstätigkeit | 95 | 109 | 113 | -14 | -12,8 | 4 | 4,4 | 4,8 | 11,9 |
| aus Ausbildung/sonst. Maßnahme | 80 | 76 | 95 | 4 | 5,3 | 22 | 37,9 | -6,2 | 58,3 |
| 15 bis unter 25 Jahre | 23 | 24 | 28 | -1 | -4,2 | -13 | -36,1 | -22,6 | -3,4 |
| 55 Jahre und älter | 54 | 72 | 69 | -18 | -25,0 | 3 | 5,9 | 16,1 | 38,0 |
| seit Jahresbeginn | 1.426 | 1.183 | 905 | x | x | 140 | 10,9 | 11,7 | 14,4 |
| Abgang an Arbeitslosen | | | | | | | | | |
| Insgesamt | 244 | 299 | 362 | -55 | -18,4 | 5 | 2,1 | 20,6 | 14,9 |
| dar. in Erwerbstätigkeit | 94 | 104 | 140 | -10 | -9,6 | 16 | 20,5 | 9,5 | 1,4 |
| in Ausbildung/sonst. Maßnahme | 65 | 100 | 99 | -35 | -35,0 | 11 | 20,4 | 63,9 | 17,9 |
| 15 bis unter 25 Jahre | 31 | 28 | 49 | 3 | 10,7 | 4 | 14,8 | -6,7 | 53,1 |
| 55 Jahre und älter | 66 | 75 | 86 | -9 | -12,0 | 3 | 4,8 | 47,1 | 30,3 |
| seit Jahresbeginn | 1.410 | 1.166 | 867 | x | x | 133 | 10,4 | 12,3 | 9,7 |
| Arbeitslosenquoten bezogen auf | | | | | | | | | |
| alle zivilen Erwerbspersonen | 2,1 | 2,1 | 2,1 | x | x | x | 2,0 | 2,0 | 2,0 |
| Männer | 2,3 | 2,2 | 2,4 | x | x | x | 2,1 | 2,1 | 2,0 |
| Frauen | 1,9 | 1,9 | 1,9 | x | x | x | 1,9 | 2,0 | 2,0 |
| 15 bis unter 25 Jahre | 1,2 | 1,3 | 1,4 | x | x | x | 2,0 | 1,7 | 1,7 |
| 15 bis unter 20 Jahre | 1,1 | 1,5 | 1,0 | x | x | x | 1,2 | 0,9 | 0,9 |
| 50 bis unter 65 Jahre | 2,3 | 2,4 | 2,5 | x | x | x | 2,1 | 2,3 | 2,1 |
| 55 bis unter 65 Jahre | 2,7 | 3,0 | 3,0 | x | x | x | 2,5 | 2,7 | 2,5 |
| Ausländer | 6,2 | 6,1 | 6,5 | x | x | x | 6,1 | 6,7 | 6,6 |
| abhängige zivile Erwerbspersonen | 2,3 | 2,3 | 2,3 | x | x | x | 2,2 | 2,2 | 2,2 |
| Gemeldete Arbeitsstellen | | | | | | | | | |
| Zugang | 76 | 29 | 53 | 47 | 162,1 | 28 | 58,3 | -38,3 | -24,3 |
| Zugang seit Jahresbeginn | 312 | 236 | 207 | x | x | 35 | 12,6 | 3,1 | 13,7 |
| Bestand | 468 | 440 | 459 | 28 | 6,4 | 37 | 8,6 | -0,9 | 3,8 |

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Rosenheim - Geschäftsstellenbezirk Bad Tölz

Mai 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB III von April auf Mai um 3 auf 358 Personen verringert. Das waren 30 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Mai 1,1%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,0%.

Dabei meldeten sich 157 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 9 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 153 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-3). Seit Beginn des Jahres gab es 967 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 96 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 929 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+69).

| Merkmale | Mai 2024 | Apr 2024 | Mrz 2024 | Veränderung gegenüber | | | | | | |
|---------------------------------------|----------|----------|----------|-----------------------|-------|------------------------------|-------|----------|----------|--|
| | | | | Vormonat | | Vorjahresmonat ¹⁾ | | | | |
| | | | | | | Mai 2023 | | Apr 2023 | Mrz 2023 | |
| | | | | absolut | in % | absolut | in % | in % | in % | |
| Bestand an Arbeitssuchenden | | | | | | | | | | |
| Insgesamt | 626 | 653 | 663 | -27 | -4,1 | 9 | 1,5 | 8,5 | 15,7 | |
| Bestand an Arbeitslosen | | | | | | | | | | |
| Insgesamt | 358 | 361 | 359 | -3 | -0,8 | 30 | 9,1 | 7,8 | 12,5 | |
| 57,0% Männer | 204 | 203 | 216 | 1 | 0,5 | 25 | 14,0 | 14,7 | 28,6 | |
| 43,0% Frauen | 154 | 158 | 143 | -4 | -2,5 | 5 | 3,4 | - | -5,3 | |
| 7,3% 15 bis unter 25 Jahre | 26 | 29 | 37 | -3 | -10,3 | -27 | -50,9 | -42,0 | -26,0 | |
| 1,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre | 6 | 8 | 8 | -2 | -25,0 | -5 | -45,5 | - | 33,3 | |
| 43,0% 50 Jahre und älter | 154 | 167 | 172 | -13 | -7,8 | 9 | 6,2 | 7,7 | 15,4 | |
| 36,6% dar. 55 Jahre und älter | 131 | 139 | 139 | -8 | -5,8 | 9 | 7,4 | 8,6 | 13,9 | |
| 6,4% Langzeitarbeitslose | 23 | 22 | 20 | 1 | 4,5 | 3 | 15,0 | 4,8 | - | |
| 10,6% Schwerbehinderte Menschen | 38 | 34 | 35 | 4 | 11,8 | 4 | 11,8 | -8,1 | - | |
| 24,0% Ausländer | 86 | 86 | 88 | - | - | 29 | 50,9 | 21,1 | 22,2 | |
| Zugang an Arbeitslosen | | | | | | | | | | |
| Insgesamt | 157 | 184 | 188 | -27 | -14,7 | 9 | 6,1 | 7,0 | 19,0 | |
| dar. aus Erwerbstätigkeit | 85 | 102 | 102 | -17 | -16,7 | 4 | 4,9 | 9,7 | 13,3 | |
| aus Ausbildung/sonst. Maßnahme | 44 | 38 | 51 | 6 | 15,8 | 12 | 37,5 | -15,6 | 41,7 | |
| 15 bis unter 25 Jahre | 14 | 11 | 15 | 3 | 27,3 | -10 | -41,7 | -50,0 | -28,6 | |
| 55 Jahre und älter | 40 | 55 | 47 | -15 | -27,3 | - | - | 12,2 | 6,8 | |
| seit Jahresbeginn | 967 | 810 | 626 | x | x | 96 | 11,0 | 12,0 | 13,6 | |
| Abgang an Arbeitslosen | | | | | | | | | | |
| Insgesamt | 153 | 181 | 241 | -28 | -15,5 | -3 | -1,9 | 22,3 | 2,1 | |
| dar. in Erwerbstätigkeit | 78 | 89 | 118 | -11 | -12,4 | 11 | 16,4 | 15,6 | -9,9 | |
| in Ausbildung/sonst. Maßnahme | 30 | 45 | 44 | -15 | -33,3 | 4 | 15,4 | 55,2 | -13,7 | |
| 15 bis unter 25 Jahre | 15 | 20 | 29 | -5 | -25,0 | -6 | -28,6 | -9,1 | 20,8 | |
| 55 Jahre und älter | 46 | 55 | 56 | -9 | -16,4 | -2 | -4,2 | 37,5 | 5,7 | |
| seit Jahresbeginn | 929 | 776 | 595 | x | x | 69 | 8,0 | 10,2 | 7,0 | |
| Arbeitslosenquoten bezogen auf | | | | | | | | | | |
| alle zivilen Erwerbspersonen | 1,1 | 1,1 | 1,1 | x | x | x | 1,0 | 1,1 | 1,0 | |
| Männer | 1,3 | 1,3 | 1,3 | x | x | x | 1,1 | 1,1 | 1,0 | |
| Frauen | 0,9 | 1,0 | 0,9 | x | x | x | 0,9 | 1,0 | 1,0 | |
| 15 bis unter 25 Jahre | 0,7 | 0,8 | 1,0 | x | x | x | 1,4 | 1,3 | 1,3 | |
| 15 bis unter 20 Jahre | 0,4 | 0,6 | 0,6 | x | x | x | 0,8 | 0,6 | 0,5 | |
| 50 bis unter 65 Jahre | 1,4 | 1,5 | 1,5 | x | x | x | 1,3 | 1,4 | 1,3 | |
| 55 bis unter 65 Jahre | 1,8 | 1,9 | 1,9 | x | x | x | 1,7 | 1,8 | 1,7 | |
| Ausländer | 2,0 | 1,9 | 2,0 | x | x | x | 1,3 | 1,8 | 1,8 | |
| abhängige zivile Erwerbspersonen | 1,2 | 1,2 | 1,2 | x | x | x | 1,1 | 1,2 | 1,1 | |

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Rosenheim - Geschäftsstellenbezirk Bad Tölz

Mai 2024

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von April auf Mai um 15 auf 327 Personen gestiegen. Das waren 5 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Mai 1,0%; sie war damit genau so hoch wie im Vorjahresmonat.

Dabei meldeten sich 86 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 7 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 91 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 8 mehr als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 459 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 44 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 481 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+64).

| Merkmale | Mai 2024 | Apr 2024 | Mrz 2024 | Veränderung gegenüber | | | | | | |
|---------------------------------------|----------|----------|----------|-----------------------|-------|------------------------------|-------|----------|----------|--|
| | | | | Vormonat | | Vorjahresmonat ¹⁾ | | | | |
| | | | | | | Mai 2023 | | Apr 2023 | Mrz 2023 | |
| | | | | absolut | in % | absolut | in % | in % | in % | |
| Bestand an Arbeitssuchenden | | | | | | | | | | |
| Insgesamt | 772 | 766 | 765 | 6 | 0,8 | -4 | -0,5 | -1,7 | -3,8 | |
| Bestand an Arbeitslosen | | | | | | | | | | |
| Insgesamt | 327 | 312 | 334 | 15 | 4,8 | 5 | 1,6 | -1,6 | 5,0 | |
| 50,2% Männer | 164 | 154 | 169 | 10 | 6,5 | 4 | 2,5 | 0,7 | 7,6 | |
| 49,8% Frauen | 163 | 158 | 165 | 5 | 3,2 | 1 | 0,6 | -3,7 | 2,5 | |
| 5,2% 15 bis unter 25 Jahre | 17 | 21 | 16 | -4 | -19,0 | -4 | -19,0 | 31,3 | 6,7 | |
| 2,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre | 9 | 13 | 6 | -4 | -30,8 | 4 | 80,0 | 225,0 | - | |
| 32,4% 50 Jahre und älter | 106 | 110 | 114 | -4 | -3,6 | 7 | 7,1 | 10,0 | 25,3 | |
| 24,2% dar. 55 Jahre und älter | 79 | 81 | 83 | -2 | -2,5 | 17 | 27,4 | 22,7 | 36,1 | |
| 24,2% Langzeitarbeitslose | 79 | 82 | 82 | -3 | -3,7 | 4 | 5,3 | 6,5 | -3,5 | |
| 6,4% Schwerbehinderte Menschen | 21 | 20 | 23 | 1 | 5,0 | 5 | 31,3 | 11,1 | 21,1 | |
| 56,9% Ausländer | 186 | 183 | 199 | 3 | 1,6 | -25 | -11,8 | -8,5 | 2,1 | |
| Zugang an Arbeitslosen | | | | | | | | | | |
| Insgesamt | 86 | 94 | 113 | -8 | -8,5 | 7 | 8,9 | -2,1 | 39,5 | |
| dar. aus Erwerbstätigkeit | 10 | 7 | 11 | 3 | 42,9 | - | - | -36,4 | - | |
| aus Ausbildung/sonst. Maßnahme | 36 | 38 | 44 | -2 | -5,3 | 10 | 38,5 | 5,6 | 83,3 | |
| 15 bis unter 25 Jahre | 9 | 13 | 13 | -4 | -30,8 | -3 | -25,0 | 44,4 | 62,5 | |
| 55 Jahre und älter | 14 | 17 | 22 | -3 | -17,6 | 3 | 27,3 | 30,8 | x | |
| seit Jahresbeginn | 459 | 373 | 279 | x | x | 44 | 10,6 | 11,0 | 16,3 | |
| Abgang an Arbeitslosen | | | | | | | | | | |
| Insgesamt | 91 | 118 | 121 | -27 | -22,9 | 8 | 9,6 | 18,0 | 53,2 | |
| dar. in Erwerbstätigkeit | 16 | 15 | 22 | 1 | 6,7 | 5 | 45,5 | -16,7 | 214,3 | |
| in Ausbildung/sonst. Maßnahme | 35 | 55 | 55 | -20 | -36,4 | 7 | 25,0 | 71,9 | 66,7 | |
| 15 bis unter 25 Jahre | 16 | 8 | 20 | 8 | 100,0 | 10 | 166,7 | - | 150,0 | |
| 55 Jahre und älter | 20 | 20 | 30 | - | - | 5 | 33,3 | 81,8 | 130,8 | |
| seit Jahresbeginn | 481 | 390 | 272 | x | x | 64 | 15,3 | 16,8 | 16,2 | |
| Arbeitslosenquoten bezogen auf | | | | | | | | | | |
| alle zivilen Erwerbspersonen | 1,0 | 1,0 | 1,0 | x | x | x | 1,0 | 1,0 | 1,0 | |
| Männer | 1,0 | 1,0 | 1,1 | x | x | x | 1,0 | 1,0 | 1,0 | |
| Frauen | 1,0 | 1,0 | 1,0 | x | x | x | 1,0 | 1,0 | 1,0 | |
| 15 bis unter 25 Jahre | 0,5 | 0,6 | 0,4 | x | x | x | 0,6 | 0,4 | 0,4 | |
| 15 bis unter 20 Jahre | 0,7 | 1,0 | 0,4 | x | x | x | 0,4 | 0,3 | 0,5 | |
| 50 bis unter 65 Jahre | 0,9 | 0,9 | 1,0 | x | x | x | 0,8 | 0,9 | 0,8 | |
| 55 bis unter 65 Jahre | 1,0 | 1,1 | 1,1 | x | x | x | 0,8 | 0,9 | 0,8 | |
| Ausländer | 4,2 | 4,1 | 4,5 | x | x | x | 4,8 | 5,0 | 4,8 | |
| abhängige zivile Erwerbspersonen | 1,1 | 1,1 | 1,1 | x | x | x | 1,1 | 1,1 | 1,1 | |

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Rosenheim - Geschäftsstellenbezirk Holzkirchen

Mai 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich von April auf Mai um 26 auf 1.513 Personen verringert. Das waren 167 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Mai 2,6%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,4%. Dabei meldeten sich 427 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 61 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 454 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+27). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 2.360 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 156 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 2.357 Abmeldungen von Arbeitslosen (+130). Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Mai um 41 Stellen auf 722 gesunken; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 234 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im Mai 83 neue Arbeitsstellen, 95 weniger als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 623 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 233.

| Merkmale | Mai 2024 | Apr 2024 | Mrz 2024 | Veränderung gegenüber | | | | | |
|--|----------|----------|----------|-----------------------|-------|------------------------------|-------|----------|----------|
| | | | | Vormonat | | Vorjahresmonat ¹⁾ | | | |
| | | | | | | Mai 2023 | | Apr 2023 | Mrz 2023 |
| | | | | absolut | in % | absolut | in % | in % | in % |
| Bestand an Arbeitssuchenden | | | | | | | | | |
| Insgesamt | 2.394 | 2.400 | 2.532 | -6 | -0,3 | 312 | 15,0 | 11,7 | 8,1 |
| Bestand an Arbeitslosen | | | | | | | | | |
| Insgesamt | 1.513 | 1.539 | 1.619 | -26 | -1,7 | 167 | 12,4 | 8,8 | 3,6 |
| 51,4% Männer | 777 | 810 | 899 | -33 | -4,1 | 130 | 20,1 | 18,9 | 7,5 |
| 48,6% Frauen | 736 | 729 | 720 | 7 | 1,0 | 37 | 5,3 | -0,5 | -0,8 |
| 7,3% 15 bis unter 25 Jahre | 111 | 106 | 100 | 5 | 4,7 | 35 | 46,1 | 19,1 | 11,1 |
| 1,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre | 22 | 21 | 19 | 1 | 4,8 | 2 | 10,0 | - | -17,4 |
| 44,9% 50 Jahre und älter | 679 | 707 | 767 | -28 | -4,0 | 96 | 16,5 | 17,2 | 10,7 |
| 35,3% dar. 55 Jahre und älter | 534 | 551 | 597 | -17 | -3,1 | 88 | 19,7 | 18,8 | 14,6 |
| 22,8% Langzeitarbeitslose | 345 | 342 | 335 | 3 | 0,9 | 82 | 31,2 | 26,7 | 21,4 |
| 8,0% Schwerbehinderte Menschen | 121 | 123 | 122 | -2 | -1,6 | 21 | 21,0 | 21,8 | 7,0 |
| 34,1% Ausländer | 516 | 506 | 555 | 10 | 2,0 | 24 | 4,9 | -5,9 | -11,6 |
| Zugang an Arbeitslosen²⁾ | | | | | | | | | |
| Insgesamt | 427 | 474 | 396 | -47 | -9,9 | 61 | 16,7 | 12,3 | 11,5 |
| dar. aus Erwerbstätigkeit | 182 | 252 | 169 | -70 | -27,8 | x | x | 12,5 | 0,6 |
| aus Ausbildung/sonst. Maßnahme | 97 | 90 | 86 | 7 | 7,8 | x | x | 1,1 | 41,0 |
| 15 bis unter 25 Jahre | 53 | 61 | 44 | -8 | -13,1 | 20 | 60,6 | 24,5 | 22,2 |
| 55 Jahre und älter | 91 | 101 | 98 | -10 | -9,9 | - | - | - | 11,4 |
| seit Jahresbeginn | 2.360 | 1.933 | 1.459 | x | x | 156 | 7,1 | 5,2 | 3,0 |
| Abgang an Arbeitslosen²⁾ | | | | | | | | | |
| Insgesamt | 454 | 556 | 476 | -102 | -18,3 | 27 | 6,3 | -2,1 | 6,3 |
| dar. in Erwerbstätigkeit | 192 | 285 | 221 | -93 | -32,6 | x | x | -4,7 | 8,9 |
| in Ausbildung/sonst. Maßnahme | 83 | 79 | 80 | 4 | 5,1 | x | x | 11,3 | 31,1 |
| 15 bis unter 25 Jahre | 44 | 54 | 46 | -10 | -18,5 | -8 | -15,4 | 5,9 | 17,9 |
| 55 Jahre und älter | 114 | 153 | 112 | -39 | -25,5 | 4 | 3,6 | -5,6 | 7,7 |
| seit Jahresbeginn | 2.357 | 1.903 | 1.347 | x | x | 130 | 5,8 | 5,7 | 9,3 |
| Arbeitslosenquoten bezogen auf | | | | | | | | | |
| alle zivilen Erwerbspersonen | 2,6 | 2,7 | 2,9 | x | x | x | 2,4 | 2,5 | 2,8 |
| Männer | 2,7 | 2,9 | 3,2 | x | x | x | 2,3 | 2,4 | 2,9 |
| Frauen | 2,6 | 2,6 | 2,6 | x | x | x | 2,5 | 2,6 | 2,6 |
| 15 bis unter 25 Jahre | 1,8 | 1,7 | 1,6 | x | x | x | 1,2 | 1,5 | 1,5 |
| 15 bis unter 20 Jahre | 0,9 | 1,0 | 0,9 | x | x | x | 0,9 | 1,0 | 1,1 |
| 50 bis unter 65 Jahre | 3,2 | 3,4 | 3,7 | x | x | x | 2,9 | 3,0 | 3,5 |
| 55 bis unter 65 Jahre | 3,8 | 4,2 | 4,5 | x | x | x | 3,5 | 3,7 | 4,2 |
| Ausländer | 5,6 | 5,9 | 6,5 | x | x | x | 5,8 | 6,5 | 7,6 |
| abhängige zivile Erwerbspersonen | 2,9 | 3,0 | 3,2 | x | x | x | 2,6 | 2,8 | 3,1 |
| Gemeldete Arbeitsstellen | | | | | | | | | |
| Zugang | 83 | 128 | 114 | -45 | -35,2 | -95 | -53,4 | -25,6 | -45,7 |
| Zugang seit Jahresbeginn | 623 | 540 | 412 | x | x | -233 | -27,2 | -20,4 | -18,6 |
| Bestand | 722 | 763 | 803 | -41 | -5,4 | -234 | -24,5 | -18,2 | -9,9 |

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgänge (teilweise) geschätzt. Schätzwerte werden der Kategorie Sonstiges/keine Angabe zugewiesen; Vergleiche der Strukturen sind nicht sinnvoll.

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Agentur für Arbeit Rosenheim - Geschäftsstellenbezirk Holzkirchen
 Mai 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB III von April auf Mai um 79 auf 868 Personen verringert. Das waren 139 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Mai 1,5%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,3%.

Dabei meldeten sich 257 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 5 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 334 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+36). Seit Beginn des Jahres gab es 1.674 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 84 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 1.750 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+96).

| Merkmale | Mai 2024 | Apr 2024 | Mrz 2024 | Veränderung gegenüber | | | | | |
|---------------------------------------|----------|----------|----------|-----------------------|-------|------------------------------|-------|----------|----------|
| | | | | Vormonat | | Vorjahresmonat ¹⁾ | | | |
| | | | | | | Mai 2023 | | Apr 2023 | Mrz 2023 |
| | | | | absolut | in % | absolut | in % | in % | in % |
| Bestand an Arbeitssuchenden | | | | | | | | | |
| Insgesamt | 1.402 | 1.469 | 1.605 | -67 | -4,6 | 174 | 14,2 | 14,8 | 10,9 |
| Bestand an Arbeitslosen | | | | | | | | | |
| Insgesamt | 868 | 947 | 1.045 | -79 | -8,3 | 139 | 19,1 | 21,1 | 12,6 |
| 53,3% Männer | 463 | 516 | 605 | -53 | -10,3 | 90 | 24,1 | 28,0 | 8,4 |
| 46,7% Frauen | 405 | 431 | 440 | -26 | -6,0 | 49 | 13,8 | 13,7 | 18,9 |
| 6,8% 15 bis unter 25 Jahre | 59 | 62 | 60 | -3 | -4,8 | 24 | 68,6 | 29,2 | 30,4 |
| 0,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre | 8 | 7 | 9 | 1 | 14,3 | 5 | 166,7 | 75,0 | 50,0 |
| 51,3% 50 Jahre und älter | 445 | 484 | 545 | -39 | -8,1 | 71 | 19,0 | 23,2 | 14,5 |
| 41,2% dar. 55 Jahre und älter | 358 | 381 | 428 | -23 | -6,0 | 78 | 27,9 | 28,3 | 21,2 |
| 10,9% Langzeitarbeitslose | 95 | 86 | 86 | 9 | 10,5 | 20 | 26,7 | 4,9 | 2,4 |
| 7,9% Schwerbehinderte Menschen | 69 | 71 | 74 | -2 | -2,8 | 4 | 6,2 | 7,6 | -2,6 |
| 20,2% Ausländer | 175 | 216 | 274 | -41 | -19,0 | 30 | 20,7 | 22,0 | 4,6 |
| Zugang an Arbeitslosen | | | | | | | | | |
| Insgesamt | 257 | 342 | 271 | -85 | -24,9 | 5 | 2,0 | 12,9 | 5,0 |
| dar. aus Erwerbstätigkeit | 164 | 237 | 157 | -73 | -30,8 | 11 | 7,2 | 11,3 | 0,6 |
| aus Ausbildung/sonst. Maßnahme | 54 | 54 | 56 | - | - | -5 | -8,5 | 42,1 | 21,7 |
| 15 bis unter 25 Jahre | 31 | 45 | 30 | -14 | -31,1 | 13 | 72,2 | 32,4 | 25,0 |
| 55 Jahre und älter | 61 | 81 | 67 | -20 | -24,7 | -5 | -7,6 | 8,0 | 8,1 |
| seit Jahresbeginn | 1.674 | 1.417 | 1.075 | x | x | 84 | 5,3 | 5,9 | 3,9 |
| Abgang an Arbeitslosen | | | | | | | | | |
| Insgesamt | 334 | 436 | 355 | -102 | -23,4 | 36 | 12,1 | -2,0 | 6,3 |
| dar. in Erwerbstätigkeit | 184 | 282 | 210 | -98 | -34,8 | 4 | 2,2 | -2,4 | 7,1 |
| in Ausbildung/sonst. Maßnahme | 57 | 50 | 49 | 7 | 14,0 | 13 | 29,5 | 19,0 | 44,1 |
| 15 bis unter 25 Jahre | 31 | 43 | 36 | -12 | -27,9 | - | - | 34,4 | 24,1 |
| 55 Jahre und älter | 88 | 130 | 83 | -42 | -32,3 | 6 | 7,3 | -3,7 | 10,7 |
| seit Jahresbeginn | 1.750 | 1.416 | 980 | x | x | 96 | 5,8 | 4,4 | 7,6 |
| Arbeitslosenquoten bezogen auf | | | | | | | | | |
| alle zivilen Erwerbspersonen | 1,5 | 1,7 | 1,9 | x | x | x | 1,3 | 1,4 | 1,7 |
| Männer | 1,6 | 1,8 | 2,1 | x | x | x | 1,3 | 1,4 | 2,0 |
| Frauen | 1,4 | 1,5 | 1,6 | x | x | x | 1,3 | 1,4 | 1,3 |
| 15 bis unter 25 Jahre | 0,9 | 1,0 | 1,0 | x | x | x | 0,6 | 0,8 | 0,7 |
| 15 bis unter 20 Jahre | 0,3 | 0,3 | 0,4 | x | x | x | 0,1 | 0,2 | 0,3 |
| 50 bis unter 65 Jahre | 2,1 | 2,4 | 2,7 | x | x | x | 1,9 | 2,0 | 2,4 |
| 55 bis unter 65 Jahre | 2,6 | 2,9 | 3,3 | x | x | x | 2,2 | 2,4 | 2,9 |
| Ausländer | 1,9 | 2,5 | 3,2 | x | x | x | 1,7 | 2,2 | 3,2 |
| abhängige zivile Erwerbspersonen | 1,7 | 1,8 | 2,0 | x | x | x | 1,4 | 1,5 | 1,8 |

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Rosenheim - Geschäftsstellenbezirk Holzkirchen
Mai 2024

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von April auf Mai um 53 auf 645 Personen gestiegen. Das waren 28 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Mai 1,1%; sie war damit genau so hoch wie im Vorjahresmonat.

Dabei meldeten sich 170 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 56 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 120 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 9 weniger als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 686 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 72 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 607 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+34).

| Merkmale | Mai 2024 | Apr 2024 | Mrz 2024 | Veränderung gegenüber | | | | | | |
|--|----------|----------|----------|-----------------------|-------|------------------------------|-------|----------|----------|--|
| | | | | Vormonat | | Vorjahresmonat ¹⁾ | | | | |
| | | | | | | Mai 2023 | | Apr 2023 | Mrz 2023 | |
| | | | | absolut | in % | absolut | in % | in % | in % | |
| Bestand an Arbeitssuchenden | | | | | | | | | | |
| Insgesamt | 992 | 931 | 927 | 61 | 6,6 | 138 | 16,2 | 7,1 | 3,6 | |
| Bestand an Arbeitslosen | | | | | | | | | | |
| Insgesamt | 645 | 592 | 574 | 53 | 9,0 | 28 | 4,5 | -6,3 | -9,5 | |
| 48,7% Männer | 314 | 294 | 294 | 20 | 6,8 | 40 | 14,6 | 5,8 | 5,8 | |
| 51,3% Frauen | 331 | 298 | 280 | 33 | 11,1 | -12 | -3,5 | -15,8 | -21,3 | |
| 8,1% 15 bis unter 25 Jahre | 52 | 44 | 40 | 8 | 18,2 | 11 | 26,8 | 7,3 | -9,1 | |
| 2,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre | 14 | 14 | 10 | - | - | -3 | -17,6 | -17,6 | -41,2 | |
| 36,3% 50 Jahre und älter | 234 | 223 | 222 | 11 | 4,9 | 25 | 12,0 | 6,2 | 2,3 | |
| 27,3% dar. 55 Jahre und älter | 176 | 170 | 169 | 6 | 3,5 | 10 | 6,0 | 1,8 | 0,6 | |
| 38,8% Langzeitarbeitslose | 250 | 256 | 249 | -6 | -2,3 | 62 | 33,0 | 36,2 | 29,7 | |
| 8,1% Schwerbehinderte Menschen | 52 | 52 | 48 | - | - | 17 | 48,6 | 48,6 | 26,3 | |
| 52,9% Ausländer | 341 | 290 | 281 | 51 | 17,6 | -6 | -1,7 | -19,7 | -23,2 | |
| Zugang an Arbeitslosen²⁾ | | | | | | | | | | |
| Insgesamt | 170 | 132 | 125 | 38 | 28,8 | 56 | 49,1 | 10,9 | 28,9 | |
| dar. aus Erwerbstätigkeit | 18 | 15 | 12 | 3 | 20,0 | x | x | 36,4 | - | |
| aus Ausbildung/sonst. Maßnahme | 43 | 36 | 30 | 7 | 19,4 | x | x | -29,4 | 100,0 | |
| 15 bis unter 25 Jahre | 22 | 16 | 14 | 6 | 37,5 | 7 | 46,7 | 6,7 | 16,7 | |
| 55 Jahre und älter | 30 | 20 | 31 | 10 | 50,0 | 5 | 20,0 | -23,1 | 19,2 | |
| seit Jahresbeginn | 686 | 516 | 384 | x | x | 72 | 11,7 | 3,2 | 0,8 | |
| Abgang an Arbeitslosen²⁾ | | | | | | | | | | |
| Insgesamt | 120 | 120 | 121 | - | - | -9 | -7,0 | -2,4 | 6,1 | |
| dar. in Erwerbstätigkeit | 8 | 3 | 11 | 5 | 166,7 | x | x | -70,0 | 57,1 | |
| in Ausbildung/sonst. Maßnahme | 26 | 29 | 31 | -3 | -10,3 | x | x | - | 14,8 | |
| 15 bis unter 25 Jahre | 13 | 11 | 10 | 2 | 18,2 | -8 | -38,1 | -42,1 | - | |
| 55 Jahre und älter | 26 | 23 | 29 | 3 | 13,0 | -2 | -7,1 | -14,8 | - | |
| seit Jahresbeginn | 607 | 487 | 367 | x | x | 34 | 5,9 | 9,7 | 14,3 | |
| Arbeitslosenquoten bezogen auf | | | | | | | | | | |
| alle zivilen Erwerbspersonen | 1,1 | 1,1 | 1,0 | x | x | x | 1,1 | 1,1 | 1,1 | |
| Männer | 1,1 | 1,0 | 1,0 | x | x | x | 1,0 | 1,0 | 1,0 | |
| Frauen | 1,2 | 1,1 | 1,0 | x | x | x | 1,2 | 1,3 | 1,3 | |
| 15 bis unter 25 Jahre | 0,8 | 0,7 | 0,7 | x | x | x | 0,7 | 0,7 | 0,7 | |
| 15 bis unter 20 Jahre | 0,6 | 0,6 | 0,5 | x | x | x | 0,8 | 0,8 | 0,8 | |
| 50 bis unter 65 Jahre | 1,1 | 1,0 | 1,1 | x | x | x | 1,0 | 1,0 | 1,1 | |
| 55 bis unter 65 Jahre | 1,2 | 1,2 | 1,2 | x | x | x | 1,3 | 1,3 | 1,3 | |
| Ausländer | 3,7 | 3,4 | 3,3 | x | x | x | 4,1 | 4,4 | 4,4 | |
| abhängige zivile Erwerbspersonen | 1,2 | 1,2 | 1,1 | x | x | x | 1,2 | 1,2 | 1,2 | |

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgänge (teilweise) geschätzt. Schätzwerte werden der Kategorie Sonstiges/keine Angabe zugewiesen; Vergleiche der Strukturen sind nicht sinnvoll.

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Rosenheim - Geschäftsstellenbezirk Wolfratshausen

Mai 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich von April auf Mai um 17 auf 889 Personen verringert. Das waren 129 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Mai 2,2%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,9%. Dabei meldeten sich 364 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 96 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 369 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+86). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 1.894 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 388 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 1.877 Abmeldungen von Arbeitslosen (+388). Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Mai um 6 Stellen auf 853 gesunken; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 104 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im Mai 110 neue Arbeitsstellen, 13 weniger als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 498 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 204.

| Merkmale | Mai 2024 | Apr 2024 | Mrz 2024 | Veränderung gegenüber | | | | | |
|---------------------------------------|----------|----------|----------|-----------------------|-------|------------------------------|-------|----------|----------|
| | | | | Vormonat | | Vorjahresmonat ¹⁾ | | | |
| | | | | | | Mai 2023 | | Apr 2023 | Mrz 2023 |
| | | | | absolut | in % | absolut | in % | in % | in % |
| Bestand an Arbeitssuchenden | | | | | | | | | |
| Insgesamt | 1.734 | 1.716 | 1.745 | 18 | 1,0 | 144 | 9,1 | 8,7 | 12,1 |
| Bestand an Arbeitslosen | | | | | | | | | |
| Insgesamt | 889 | 906 | 893 | -17 | -1,9 | 129 | 17,0 | 16,0 | 16,9 |
| 56,6% Männer | 503 | 500 | 487 | 3 | 0,6 | 67 | 15,4 | 15,5 | 17,1 |
| 43,4% Frauen | 386 | 406 | 406 | -20 | -4,9 | 62 | 19,1 | 16,7 | 16,7 |
| 9,0% 15 bis unter 25 Jahre | 80 | 83 | 84 | -3 | -3,6 | 12 | 17,6 | 25,8 | 27,3 |
| 2,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre | 25 | 20 | 21 | 5 | 25,0 | 15 | 150,0 | 100,0 | 133,3 |
| 35,8% 50 Jahre und älter | 318 | 325 | 333 | -7 | -2,2 | 19 | 6,4 | 4,5 | 4,1 |
| 26,3% dar. 55 Jahre und älter | 234 | 240 | 247 | -6 | -2,5 | 20 | 9,3 | 7,1 | 6,9 |
| 16,5% Langzeitarbeitslose | 147 | 146 | 139 | 1 | 0,7 | 21 | 16,7 | 21,7 | 21,9 |
| 6,1% Schwerbehinderte Menschen | 54 | 54 | 53 | - | - | 14 | 35,0 | 20,0 | 10,4 |
| 40,9% Ausländer | 364 | 374 | 339 | -10 | -2,7 | 67 | 22,6 | 22,6 | 19,8 |
| Zugang an Arbeitslosen | | | | | | | | | |
| Insgesamt | 364 | 423 | 352 | -59 | -13,9 | 96 | 35,8 | 36,5 | 35,9 |
| dar. aus Erwerbstätigkeit | 148 | 174 | 161 | -26 | -14,9 | 33 | 28,7 | 19,2 | 29,8 |
| aus Ausbildung/sonst. Maßnahme | 92 | 116 | 88 | -24 | -20,7 | 7 | 8,2 | 93,3 | 39,7 |
| 15 bis unter 25 Jahre | 52 | 47 | 47 | 5 | 10,6 | 9 | 20,9 | 4,4 | 23,7 |
| 55 Jahre und älter | 73 | 90 | 82 | -17 | -18,9 | 22 | 43,1 | 36,4 | 86,4 |
| seit Jahresbeginn | 1.894 | 1.530 | 1.107 | x | x | 388 | 25,8 | 23,6 | 19,3 |
| Abgang an Arbeitslosen | | | | | | | | | |
| Insgesamt | 369 | 405 | 400 | -36 | -8,9 | 86 | 30,4 | 38,7 | 19,8 |
| dar. in Erwerbstätigkeit | 123 | 137 | 154 | -14 | -10,2 | 23 | 23,0 | 14,2 | 32,8 |
| in Ausbildung/sonst. Maßnahme | 111 | 109 | 94 | 2 | 1,8 | 36 | 48,0 | 78,7 | -4,1 |
| 15 bis unter 25 Jahre | 53 | 48 | 45 | 5 | 10,4 | 12 | 29,3 | 11,6 | 7,1 |
| 55 Jahre und älter | 83 | 98 | 88 | -15 | -15,3 | 21 | 33,9 | 32,4 | 17,3 |
| seit Jahresbeginn | 1.877 | 1.508 | 1.103 | x | x | 388 | 26,1 | 25,0 | 20,7 |
| Arbeitslosenquoten bezogen auf | | | | | | | | | |
| alle zivilen Erwerbspersonen | 2,2 | 2,2 | 2,2 | x | x | x | 1,9 | 1,9 | 1,9 |
| Männer | 2,4 | 2,4 | 2,3 | x | x | x | 2,1 | 2,1 | 2,0 |
| Frauen | 2,0 | 2,1 | 2,1 | x | x | x | 1,7 | 1,8 | 1,8 |
| 15 bis unter 25 Jahre | 1,8 | 1,9 | 1,9 | x | x | x | 1,5 | 1,5 | 1,5 |
| 15 bis unter 20 Jahre | 1,6 | 1,3 | 1,3 | x | x | x | 0,6 | 0,7 | 0,6 |
| 50 bis unter 65 Jahre | 2,2 | 2,3 | 2,3 | x | x | x | 2,1 | 2,1 | 2,2 |
| 55 bis unter 65 Jahre | 2,4 | 2,6 | 2,6 | x | x | x | 2,3 | 2,4 | 2,5 |
| Ausländer | 5,1 | 5,4 | 4,9 | x | x | x | 4,3 | 4,7 | 4,3 |
| abhängige zivile Erwerbspersonen | 2,4 | 2,5 | 2,4 | x | x | x | 2,1 | 2,1 | 2,1 |
| Gemeldete Arbeitsstellen | | | | | | | | | |
| Zugang | 110 | 109 | 105 | 1 | 0,9 | -13 | -10,6 | -34,3 | -1,9 |
| Zugang seit Jahresbeginn | 498 | 388 | 279 | x | x | -204 | -29,1 | -33,0 | -32,4 |
| Bestand | 853 | 859 | 849 | -6 | -0,7 | -104 | -10,9 | -11,2 | -14,5 |

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Agentur für Arbeit Rosenheim - Geschäftsstellenbezirk Wolfratshausen
 Mai 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB III von April auf Mai um 28 auf 481 Personen verringert. Das waren 41 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Mai 1,2%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,1%.

Dabei meldeten sich 243 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 66 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 266 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+83). Seit Beginn des Jahres gab es 1.374 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 254 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 1.365 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+287).

| Merkmale | Mai 2024 | Apr 2024 | Mrz 2024 | Veränderung gegenüber | | | | | |
|---------------------------------------|----------|----------|----------|-----------------------|-------|------------------------------|-------|----------|----------|
| | | | | Vormonat | | Vorjahresmonat ¹⁾ | | | |
| | | | | | | Mai 2023 | | Apr 2023 | Mrz 2023 |
| | | | | absolut | in % | absolut | in % | in % | in % |
| Bestand an Arbeitssuchenden | | | | | | | | | |
| Insgesamt | 902 | 903 | 943 | -1 | -0,1 | 75 | 9,1 | 12,0 | 18,0 |
| Bestand an Arbeitslosen | | | | | | | | | |
| Insgesamt | 481 | 509 | 526 | -28 | -5,5 | 41 | 9,3 | 12,9 | 13,9 |
| 59,5% Männer | 286 | 294 | 295 | -8 | -2,7 | 27 | 10,4 | 11,4 | 11,3 |
| 40,5% Frauen | 195 | 215 | 231 | -20 | -9,3 | 14 | 7,7 | 15,0 | 17,3 |
| 8,5% 15 bis unter 25 Jahre | 41 | 45 | 52 | -4 | -8,9 | -4 | -8,9 | 2,3 | 6,1 |
| 1,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre | 8 | 9 | 11 | -1 | -11,1 | 1 | 14,3 | 28,6 | 37,5 |
| 40,3% 50 Jahre und älter | 194 | 198 | 209 | -4 | -2,0 | 7 | 3,7 | 0,5 | 0,5 |
| 32,0% dar. 55 Jahre und älter | 154 | 156 | 162 | -2 | -1,3 | 12 | 8,5 | 4,0 | 3,2 |
| 6,0% Langzeitarbeitslose | 29 | 30 | 29 | -1 | -3,3 | -7 | -19,4 | -14,3 | -19,4 |
| 7,1% Schwerbehinderte Menschen | 34 | 33 | 37 | 1 | 3,0 | 9 | 36,0 | 10,0 | 5,7 |
| 25,2% Ausländer | 121 | 139 | 130 | -18 | -12,9 | -1 | -0,8 | 13,0 | 5,7 |
| Zugang an Arbeitslosen | | | | | | | | | |
| Insgesamt | 243 | 290 | 259 | -47 | -16,2 | 66 | 37,3 | 29,5 | 27,0 |
| dar. aus Erwerbstätigkeit | 136 | 157 | 146 | -21 | -13,4 | 32 | 30,8 | 16,3 | 25,9 |
| aus Ausbildung/sonst. Maßnahme | 55 | 62 | 61 | -7 | -11,3 | 17 | 44,7 | 72,2 | 22,0 |
| 15 bis unter 25 Jahre | 34 | 31 | 30 | 3 | 9,7 | 10 | 41,7 | 10,7 | 3,4 |
| 55 Jahre und älter | 61 | 77 | 64 | -16 | -20,8 | 21 | 52,5 | 48,1 | 73,0 |
| seit Jahresbeginn | 1.374 | 1.131 | 841 | x | x | 254 | 22,7 | 19,9 | 17,0 |
| Abgang an Arbeitslosen | | | | | | | | | |
| Insgesamt | 266 | 301 | 302 | -35 | -11,6 | 83 | 45,4 | 30,3 | 32,5 |
| dar. in Erwerbstätigkeit | 102 | 114 | 131 | -12 | -10,5 | 10 | 10,9 | 5,6 | 28,4 |
| in Ausbildung/sonst. Maßnahme | 68 | 72 | 54 | -4 | -5,6 | 43 | 172,0 | 60,0 | 5,9 |
| 15 bis unter 25 Jahre | 37 | 37 | 28 | - | - | 14 | 60,9 | 12,1 | -6,7 |
| 55 Jahre und älter | 66 | 80 | 77 | -14 | -17,5 | 19 | 40,4 | 35,6 | 35,1 |
| seit Jahresbeginn | 1.365 | 1.099 | 798 | x | x | 287 | 26,6 | 22,8 | 20,2 |
| Arbeitslosenquoten bezogen auf | | | | | | | | | |
| alle zivilen Erwerbspersonen | 1,2 | 1,3 | 1,3 | x | x | x | 1,1 | 1,1 | 1,2 |
| Männer | 1,4 | 1,4 | 1,4 | x | x | x | 1,2 | 1,3 | 1,3 |
| Frauen | 1,0 | 1,1 | 1,2 | x | x | x | 0,9 | 1,0 | 1,0 |
| 15 bis unter 25 Jahre | 0,9 | 1,0 | 1,2 | x | x | x | 1,0 | 1,0 | 1,1 |
| 15 bis unter 20 Jahre | 0,5 | 0,6 | 0,7 | x | x | x | 0,4 | 0,5 | 0,5 |
| 50 bis unter 65 Jahre | 1,3 | 1,4 | 1,4 | x | x | x | 1,3 | 1,3 | 1,4 |
| 55 bis unter 65 Jahre | 1,6 | 1,7 | 1,7 | x | x | x | 1,5 | 1,6 | 1,7 |
| Ausländer | 1,7 | 2,0 | 1,9 | x | x | x | 1,8 | 1,9 | 1,9 |
| abhängige zivile Erwerbspersonen | 1,3 | 1,4 | 1,4 | x | x | x | 1,2 | 1,2 | 1,3 |

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

 Agentur für Arbeit Rosenheim - Geschäftsstellenbezirk Wolfratshausen
 Mai 2024

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von April auf Mai um 11 auf 408 Personen gestiegen. Das waren 88 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Mai 1,0%; vor einem Jahr belief sie sich auf 0,8%.

Dabei meldeten sich 121 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 30 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 103 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 3 mehr als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 520 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 134 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 512 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+101).

| Merkmale | Mai 2024 | Apr 2024 | Mrz 2024 | Veränderung gegenüber | | | | | |
|---------------------------------------|----------|----------|----------|-----------------------|-------|------------------------------|-------|----------|----------|
| | | | | Vormonat | | Vorjahresmonat ¹⁾ | | | |
| | | | | | | Mai 2023 | | Apr 2023 | Mrz 2023 |
| | | | | absolut | in % | absolut | in % | in % | in % |
| Bestand an Arbeitssuchenden | | | | | | | | | |
| Insgesamt | 832 | 813 | 802 | 19 | 2,3 | 69 | 9,0 | 5,2 | 5,8 |
| Bestand an Arbeitslosen | | | | | | | | | |
| Insgesamt | 408 | 397 | 367 | 11 | 2,8 | 88 | 27,5 | 20,3 | 21,5 |
| 53,2% Männer | 217 | 206 | 192 | 11 | 5,3 | 40 | 22,6 | 21,9 | 27,2 |
| 46,8% Frauen | 191 | 191 | 175 | - | - | 48 | 33,6 | 18,6 | 15,9 |
| 9,6% 15 bis unter 25 Jahre | 39 | 38 | 32 | 1 | 2,6 | 16 | 69,6 | 72,7 | 88,2 |
| 4,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre | 17 | 11 | 10 | 6 | 54,5 | 14 | x | x | * |
| 30,4% 50 Jahre und älter | 124 | 127 | 124 | -3 | -2,4 | 12 | 10,7 | 11,4 | 10,7 |
| 19,6% dar. 55 Jahre und älter | 80 | 84 | 85 | -4 | -4,8 | 8 | 11,1 | 13,5 | 14,9 |
| 28,9% Langzeitarbeitslose | 118 | 116 | 110 | 2 | 1,7 | 28 | 31,1 | 36,5 | 41,0 |
| 4,9% Schwerbehinderte Menschen | 20 | 21 | 16 | -1 | -4,8 | 5 | 33,3 | 40,0 | 23,1 |
| 59,6% Ausländer | 243 | 235 | 209 | 8 | 3,4 | 68 | 38,9 | 29,1 | 30,6 |
| Zugang an Arbeitslosen | | | | | | | | | |
| Insgesamt | 121 | 133 | 93 | -12 | -9,0 | 30 | 33,0 | 54,7 | 69,1 |
| dar. aus Erwerbstätigkeit | 12 | 17 | 15 | -5 | -29,4 | 1 | 9,1 | 54,5 | 87,5 |
| aus Ausbildung/sonst. Maßnahme | 37 | 54 | 27 | -17 | -31,5 | -10 | -21,3 | 125,0 | 107,7 |
| 15 bis unter 25 Jahre | 18 | 16 | 17 | 2 | 12,5 | -1 | -5,3 | -5,9 | 88,9 |
| 55 Jahre und älter | 12 | 13 | 18 | -1 | -7,7 | 1 | 9,1 | -7,1 | 157,1 |
| seit Jahresbeginn | 520 | 399 | 266 | x | x | 134 | 34,7 | 35,3 | 27,3 |
| Abgang an Arbeitslosen | | | | | | | | | |
| Insgesamt | 103 | 104 | 98 | -1 | -1,0 | 3 | 3,0 | 70,5 | -7,5 |
| dar. in Erwerbstätigkeit | 21 | 23 | 23 | -2 | -8,7 | 13 | 162,5 | 91,7 | 64,3 |
| in Ausbildung/sonst. Maßnahme | 43 | 37 | 40 | 6 | 16,2 | -7 | -14,0 | 131,3 | -14,9 |
| 15 bis unter 25 Jahre | 16 | 11 | 17 | 5 | 45,5 | -2 | -11,1 | 10,0 | 41,7 |
| 55 Jahre und älter | 17 | 18 | 11 | -1 | -5,6 | 2 | 13,3 | 20,0 | -38,9 |
| seit Jahresbeginn | 512 | 409 | 305 | x | x | 101 | 24,6 | 31,5 | 22,0 |
| Arbeitslosenquoten bezogen auf | | | | | | | | | |
| alle zivilen Erwerbspersonen | 1,0 | 1,0 | 0,9 | x | x | x | 0,8 | 0,8 | 0,8 |
| Männer | 1,0 | 1,0 | 0,9 | x | x | x | 0,9 | 0,8 | 0,7 |
| Frauen | 1,0 | 1,0 | 0,9 | x | x | x | 0,7 | 0,8 | 0,8 |
| 15 bis unter 25 Jahre | 0,9 | 0,9 | 0,7 | x | x | x | 0,5 | 0,5 | 0,4 |
| 15 bis unter 20 Jahre | 1,1 | 0,7 | 0,6 | x | x | x | 0,2 | 0,2 | * |
| 50 bis unter 65 Jahre | 0,9 | 0,9 | 0,9 | x | x | x | 0,8 | 0,8 | 0,8 |
| 55 bis unter 65 Jahre | 0,8 | 0,9 | 0,9 | x | x | x | 0,7 | 0,8 | 0,8 |
| Ausländer | 3,4 | 3,4 | 3,0 | x | x | x | 2,5 | 2,8 | 2,5 |
| abhängige zivile Erwerbspersonen | 1,1 | 1,1 | 1,0 | x | x | x | 0,9 | 0,9 | 0,8 |

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

[Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
[Ausbildungsmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Gemeldete Arbeitsstellen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

[Berufe](#)
[Bildung](#)
[Corona](#)
[Demografie](#)
[Eingliederungsbilanzen](#)
[Entgelt](#)
[Fachkräftebedarf](#)
[Familien und Kinder](#)
[Frauen und Männer](#)
[Jüngere](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Menschen mit Behinderungen](#)
[Migration](#)
[Regionale Mobilität](#)
[Transformation](#)
[Ukraine-Krieg](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.